Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 8 | Donnerstag, den 9. August 2018

Am 25. August öffnet der Bürgerhaus-Treff seine Türen

Status Quo Initiative für ein Bürgerhaus in Roßwein

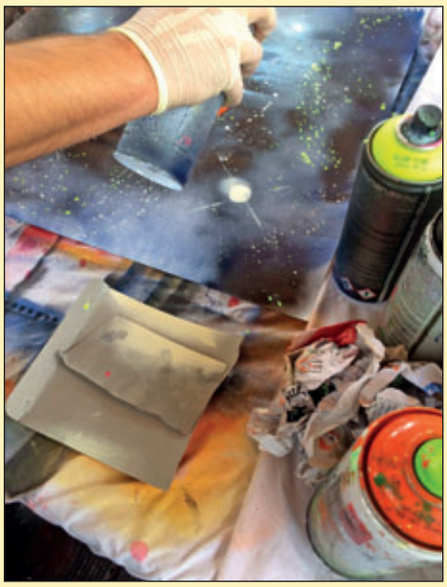
Die Öffnung des vorläufigen Bürgerhaustreffs am Markt 8 in der ehemaligen Kinderarztpraxis steht unmittelbar bevor. Mit Beginn des Schuljahres werden ab 13.08.2018 die Räume der Bürgerhaus-Initiative regelmäßig von 10 bis 15 Uhr wochentags geöffnet sein, da unter anderem der Bedarf an einem Schülercafé in Marktnähe als wichtig erachtet wird. Es wird auch regelmäßige Beratungszeiten geben, gestartet wird erst einmal mit zwei Terminen, nämlich dienstags und donnerstags, in der Zeit von 11 bis 14 Uhr. Natürlich können die RoßweinerInnen mit Frau Riedel und Frau Sommer auch andere Termine telefonisch vereinbaren (Telefon 034322/46670).

Für die derzeitigen Räume suchen die Frauen noch einiges an Ausstattung, unter anderem einen alten Bücherschrank oder ein schönes Bücherregal, welches als Büchertauschregal fungieren soll. Hier sollen in Zukunft die Leseratten unter den Roßweinern ihre ausgelesenen Bücher, welche sie als lesenswert empfinden, reinstellen können und bestenfalls das Buch eines anderen Lesers mitnehmen.

Das Weitere regelt der Bedarf ...

Jetzt sind Sie gefragt! Denn wenn es um die künftigen Angebote des Bürgerhaus-Treffs geht, sind das Engagement und die Wünsche der RoßweinerInnen gefragt. Welche Angebote zu welchen Zeiten laufen sollen entscheiden die Mitarbeiterinnen der Bürgerhaus-Initiative nicht allein.

Die beiden Frauen haben viele Ideen, davon wird einiges angeboten und probiert, aber letztendlich entscheiden Nachfrage, Feedback und Engagement der BürgerInnen. **Am 25.08.2018 ist die feierliche Eröffnung der Räumlichkeiten des Bürgerhaus-Treffs, geplant** mit bunten Angeboten für Jung und Alt, wie z. B. eine Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken, Space Painting (Erläuterungen siehe Ausgabe Juli 2018 der Roßweiner Nachrichten), Tai-Chi-Schnupperkursen und mehr. Sie haben eine Idee oder wünschen sich ein bestimmtes Angebot? Dann melden Sie sich bei uns!
Wir freuen uns auf Ihre Meinung.



Einfach Galaktisch – der erste Workshop lief gut an ...

Am 20.07.2018 veranstalteten die beiden Projektmitarbeiterinnen des Bürgerhaus-Treffs Roßwein in Kooperation mit den beiden SozialarbeiterInnen des Jugendhauses Roßwein einen Space Painting-Workshop. Im Garten des Kirchgemeindehauses, welches zu einem späteren Zeitpunkt einmal als eigentliches Bürgerhaus fungieren soll, konnten Interessierte unter Anleitung ihre ersten kleinen Kunstwerke mit Farbsprühdosen herstellen. Dieses Angebot stieß bei allen, welche sich trotz der enormen Hitze aus der Wohnung, dem Pool und dem Freibad herausgewagt hatten, auf große Begeisterung. Gerade Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren waren kaum zu bremsen. Auch einige Mütter probierten diese Art künstlerischer Betätigung aus und waren begeistert.

Die AnleiterInnen vermittelten den TeilnehmerInnen in diesem ersten Workshop die Grundtechniken des Space Paintings, welche sie wenige Tage zuvor durch den, in der Döbelner Kulturszene bekannten, Ron Lienkämper erlernt hatten. Dieser gab bei kniffligeren Sachen auch Hilfestellungen und begleitete den Workshop mit Musik und guter Laune. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung mit 17 TeilnehmerInnen und mehreren interessierten ZuschauerInnen.
Das Angebot war kostenfrei, da die Durchführung des Projektes durch die Sächsische Aufbaubank mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Franziska Riedel und Astrid Sommer

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Roßweinerinnen und Roßweiner,

die Stadtverwaltung Roßwein möchte am **28. September 2018** einen Ehrenamtstag durchführen. Dazu sollen Bürgerinnen und Bürger, die sich auf selbstlose und beispielhafte Weise um das Wohl ihrer Heimatstadt und deren Menschen verdient gemacht haben, in den großen Rathaussaal zu einem Empfang eingeladen werden.

Wir bitten Sie deshalb an dieser Stelle herzlich, uns mit Ihren Vorschlägen bei der Suche nach solchen engagierten Frauen, Männern und Jugendlichen z.B. in den Vereinen, karitativen Organisationen oder in der Nachbarschaft behilflich zu sein. Es sollen auch die vielen stillen Helfer, die Unterstützer im Hintergrund, geehrt werden
Wichtig dabei ist die Beschreibung der Verdienste dieser Person, allgemeine Angaben wie Wohnanschrift etc. sowie eine persönliche Begründung, warum gerade diese Frau oder dieser Mann es verdient hat, eingeladen zu werden.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte schriftlich bis zum **31. August 2018** an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr

V. Lindner
Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++

Town & Country Stiftung unterstützt Jugendhaus Roßwein e.V. mit Spende in Höhe von 1.000 Euro

v.l.n.r.: Steve Buttler, Mathias Wachs und Nicole Schröder, Foto: Stadt Roßwein

Der Jugendhaus Roßwein e.V. fördert mit dem Projekt „Mampferia – Seed to eat“ die gesunde und ausgewogene Ernährung von Kindern und Jugendlichen. Für das bemerkenswerte Engagement wurde der Verein mit 1.000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert. Die Spendenübergabe fand unter Anwesenheit des Bürgermeisters Veit Lindner statt.
Der Jugendhaus Roßwein e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen ein alternatives Freizeit- und Bildungsangebot bereitzustellen. Die verschiedensten Aktivitäten des Vereins werden bedürfnisorientiert gestaltet, sodass Freiräume für individuelle Ideen und Lernprozesse geschaffen werden. Außerdem wird ein großer Wert auf die gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer Herkunft oder sozialen Lage, gelegt.
Vor dem Hintergrund der relativen Armutsgefährdung, welche immer mehr Kinder betrifft, hat der Verein im vergangenen Jahr das Projekt „Mampferia – Seed to eat“ ins Leben gerufen. Hierbei wird das Thema gesunde Ernährung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und den Kindern und Jugendlichen durch unterschiedliche offene Angebote und Workshops, wie die Jugendküche oder das Vertical Gardening, nahe gebracht. Mit der Spende soll das Projekt finanziell unterstützt werden.
Mathias Wachs, Botschafter der Town & Country Stiftung, übergab den symbolischen Spendenscheck und sagte über das Projekt: „Es ist sehr wichtig Kindern und Jugendlichen das Thema Gesundheit schon früh nahe zu bringen, um so ihre Entwicklung positiv beeinflussen zu können.“
Die Town & Country Stiftung vergibt 2018 zum sechsten Mal in Folge den Town & Country Stiftungspreis. Ein wesentliches Anliegen der Stiftung und der Botschafter sind die Unterstützung und Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Das soziale Engagement aller Mitarbeiter und Ehrenamtlichen des Jugendhaus Roßwein e.V. verhilft den Betroffenen zu mehr Chancengleichheit und der Verbesserung von Lebensqualität.
Der 6. Stiftungspreis beinhaltet Spenden in einer Gesamthöhe von fast 600.000 Euro. Es werden 500 Einrichtungen, die die Auswahlkriterien erfüllen, mit jeweils 1.000 Euro gefördert. Aus allen nominierten Projekten wählt eine unabhängige Jury das herausragendste Projekt pro Bundesland, welches mit einem zusätzlichen Förderbetrag von 5.000 Euro prämiert wird. Die Auszeichnung findet im Herbst 2018 anlässlich der Town & Country Stiftungsgala statt.

Über die Town & Country Stiftung:
Die Town & Country Stiftung wurde 2009 von Gabriele und Jürgen Dawo gegründet und hat es sich zunächst als Ziel gesetzt, unverschuldet in Not geratenen Bauherren und deren Familien zu helfen. Erweitert wurde dieses Vorhaben durch den Stiftungspreis, der gemeinnützigen Einrichtungen zugutekommt, die sich für benachteiligte, kranke und behinderte Kinder und Jugendliche einsetzen.
Dank des Engagements der Town & Country Lizenzpartner unterstützt die Town & Country Stiftung u.a. Kinder und Familien, die der Hilfe bedürfen und freut sich über weitere Unterstützer.
Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter www.tc-stiftung.de

Gleisberger Brückenbau beendet

Knapp vier Monate waren das Ober- und Unterdorf Gleisberg voneinander getrennt.

Grund war der Brückenneubau auf der Hauptstraße im Kreuzungsbereich Straße zur Feuerwehr. Am Mittwoch, dem 18. Juli 2018, konnte nun die technische Abnahme des Bauwerkes erfolgen und die Ortsdurchfahrt wieder komplett freigegeben werden. Es handelt sich hierbei um eine Kreisstraße, und somit war der Brückenbau eine Baumaßnahme des Landkreises Mittelsachsen.
Aufgrund der Schäden des Hochwassers 2013 wurde die Brücke komplett abgerissen und für

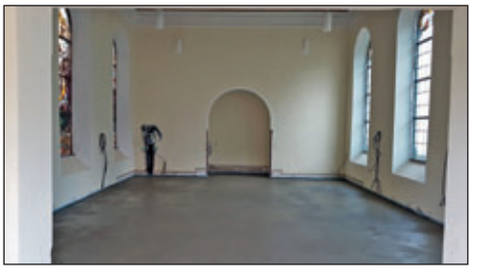
+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++

350 T€ mit Hilfe des Flutfonds neu errichtet. Dabei musste diese bereits eine erste Bewährungsprobe bestehen, als im Juni durch einen Starkniederschlag die Wassermassen durch das in Arbeit befindliche Bauwerk strömten. Passiert war letztlich nichts, wie Auftraggeber und Anwohner erleichtert feststellten.
Das neue Brückenbauwerk erfüllt mit seinen Durchlassanforderungen einen HQ 100-Schutz, ein statistisch gesehenes Hochwasserereignis, welches aller 100 Jahre auftritt. Mit der Übergabe der neuen Brücke fallen nun die Umleitungsstrecken über Roßwein und Wetterwitz wieder weg, was eine große Erleichterung für die Gleisberger Einwohner mit sich bringt.

Sanierung zweiter Teil

Gegenwärtig laufen umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Roßweiner Friedhofskapelle.

Bereits vor geraumer Zeit führte die Kirchgemeinde die komplette Sanierung der westlichen Seite der Friedhofskapelle durch. Nunmehr ist Teil zwei der Sanierung angelaufen, wodurch das kleine Gebäude mit seinen kunstvollen Glasfenstern bis Ende September für Trauerfeiern nicht zur Verfügung steht. Als Übergansvariante wird die Winterkirche der Stadtkirche genutzt. Feuchtigkeit in der Friedhofskapelle und ein in den neunziger Jahren aufgebrachter, nicht atmungsaktiver Außenputz verursachten in den zurückliegenden Jahren Schäden am Mauerwerk und Mobiliar der Kapelle. So wurde in den zurückliegenden Wochen durch die Friedhofsmitarbeiter der alten Fußboden in Eigenleistung herausgerissen. Auf eine neue Unterbeton- und Estrichschicht wird dann ein Natursteinbelag verlegt, der optisch an Sandstein erinnert, aber bessere Eigenschaften zur Raumklimatisierung vorweist.
Wie Friedhofsverwalter Matthias Fritz erklärte, wird die historische Elektroinstallation erneuert, die Kapellendecke grundhaft saniert sowie die Eingangsseite neu verputzt und ein neuer Wassereinlauf eingebaut. Die historischen Bänke der Kapelle werden repariert, gegen den Holzwurm behandelt und aufgearbeitet.



Alle Arbeiten sollen bis Ende September fertiggestellt werden, damit die Trauerfeiern dann wieder am gewohnten Ort durchgeführt werden können. Wie Matthias Fritz weiter mitteilte, ist der Austausch der alten Elektro-Orgel gegen ein neues Sakral-Keyboard geplant, wobei Spenden jederzeit willkommen sind, da die für den zweiten Bauabschnitt geplanten Finanzmittel bereits ausgeschöpft sind. Die Sanierung wird unterstützt mit 30.000 €, welche aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ durch die Stadt Roßwein zur Verfügung gestellt und durch Eigenmittel der Kirchgemeinde ergänzt wurden. Ein weiterer und letzter Bauabschnitt ist dann für die Ost- und Südseite der Fassade der Kapelle erforderlich, welcher in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

70. Hochzeitstag der Familie Günther

Am 24.07.18 feierte das Ehepaar Gerhard und Christa Günther, seinen 70. Hochzeitstag (Gnadenhochzeit).

„An diesem Tag – vor 70 Jahren – war auch schönes Wetter, aber nicht so heiß wie heute“, betonte das Jubelpaar. Im Namen der Stadtverwaltung Roßwein überbrachte Kämmerin Heidi Roßberger die besten Glückwünsche zum Jubiläum.
Herr und Frau Günther haben am 24.07.1948 in der Roßweiner Kirche geheiratet, in Roßwein gewohnt und blieben der Stadt treu. Kennengelernt hat sich das Paar zur Tanzstunde. Insgesamt kann das Jubelpaar auf vier Kinder, neun Enkel und sieben Urenkel verweisen. Frau Günther hat zuletzt in der ehemaligen Jugendmode gearbeitet, Ihr Mann war ein Leben lang in der ehemaligen Terra-Schuhfabrik tätig. Viele Jahre bewirtschaftete das Ehepaar gemeinsam einen Garten, erst in Seifersdorf und dann Am Weinberg, dies bereitete ihnen immer viel Freude. Frau Günthers Hobby war immer die Handarbeit, nun machen aber die Hände und Arme nicht mehr mit. Ihr Mann Gerhard ist begeisterter Fan von allen Ballsportarten, und kein Kreuzworträtsel ist vor ihm sicher.
Beide freuen sich, den 70. Hochzeitstag erreicht zu haben und sehen den Grundstein ihrer langen Beziehung im gegenseitigen Vertrauen, der Liebe und der Wertschätzung füreinander.
An dieser Stelle wünschen wir dem Jubelpaar nochmals alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Stellvertretender Wehrleiter ernannt

Im Rahmen der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause ernannten die Stadträte den Kameraden Jörg Senf zum zweiten stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Roßwein.
Bürgermeister Lindner überreichte die Ernennungsurkunde und bedankte sich bei Jörg Senf für die Bereitschaft, die Wehrleitung in Roßwein zu unterstützen und Verantwortung zu übernehmen.

Änderung der Straßennamen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die vom Stadtrat beschlossene Umbenennung der Straßennamen wird nun in Roßwein umgesetzt. Folgende Straßennamen ändern sich:

- **„Am Berg“ im OT Grunau in „Am Grunauer Berg“**
- **„Hauptstraße“ im OT Niederstriegis in „An der Hauptstraße“**
- **„Schulweg“ im OT Niederstriegis in „Am Schulweg“**

Die Straßenschilder werden bis spätestens Ende August vom Bauhof der Stadt Roßwein aufgestellt.
Ab 1. September 2018 wird es den betroffenen Bürgern möglich sein, diese Änderungen auch in ihren Personaldokumenten einarbeiten zu lassen. Personalausweise sind zeitnah zu aktualisieren. Dies erfolgt im Einwohnermeldeamt der Stadt Roßwein, Markt 4. Es ist möglich, dass eine Person für mehrere andere unter Vorlage einer entsprechenden Vollmacht die Änderung des Straßennamens vornimmt. Diejenige Person muss das entsprechende Ausweisdokument zur Einwohnermeldestelle mitbringen. Die durch die Straßenumbenennung notwendigen Änderungen der Personaldokumente und der Betriebsstättenanschriften für Gewerbetreibende durch eine Gewerbeummeldung werden durch die Stadtverwaltung gebührenfrei vorgenommen.
Den KFZ-Schein/KFZ-Brief lassen Sie bitte ebenfalls ändern. Dies erfolgt im Landratsamt Mittelsachsen-Zulassungsstelle Döbeln.
Lassen Sie vorher Ihren Ausweis in der Stadtverwaltung Roßwein aktualisieren, da es sonst Probleme im Landratsamt geben könnte.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews

Pressemitteilung des VMS

Tarifanpassung seit dem 1. August 2018 im VMS-Gebiet
Seit dem 1. August 2018 gelten im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) neue Tarife. Neben einzelnen preislichen Anpassungen wird es auch kleine Änderungen in der Gültigkeit einiger Tarifangebote geben.

Die Preise für die Einzelfahrt zum Normaltarif und die ermäßigte Einzelfahrt für die Preisstufe 1 und den Kleinen Stadtverkehr bleiben gleich. Auch wird es keine preisliche Änderung bei der Tageskarte für eine Person zum Normaltarif in allen fünf Preisstufen (1 bis 3 Tarifzone/n, Verbundraum und Kleiner Stadtverkehr) geben. Nicht zuletzt bleiben auch die Kosten für das Seniorenticket von monatlich 49 Euro und für die Schülerverbundkarte von 44 Euro pro Monat unverändert.

Für das SchülerFerienTicket, das ab 1. August 2018 unter dem neuen Namen „Ferienticket VMS + VVV“ verkauft wird, fällt die Bedingung des Schüler-/Azubi-Status weg. Genutzt werden kann das Tikket also ab dem Tarifwechsel grundsätzlich durch alle Personen bis zum 21. Geburtstag. Maßgeblich ist das Alter am 1. Ferientag. Das Ticket bleibt weiterhin personengebunden und kann nur durch den Inhaber, dessen Name auf dem Ticket eingetragen wird, genutzt werden. Preislich wird das Ferienticket um einen Euro von 18 auf 19 Euro steigen.
Die Mindestvertragslaufzeit für das Jobtikket verkürzt sich von 12 Monaten auf vier Monate. Die Arbeitnehmer sind also in der Nutzung der rabattierten Abo-Monatskarte, die durch den Arbeitgeber bezuschusst wird, künftig flexibler unterwegs. Die Gültigkeitsdauer der Einzelfahrt für den Kleinen Stadtverkehr beträgt ab 1. August 45 statt 60 Minuten.
Es erfolgen kleine räumliche Anpassungen in den Tarifzonen 15 (Werdau) und 16 (Zwickau).
Außerdem gibt es ab 1. August 2018 einheitliche Beförderungsbedingungen für alle sächsischen Verkehrsverbünde (MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON).

Übergangsregelungen:
Die Nutzung von Einzelfahrten und Tageskarten, die bis zum 31. Juli 2018 im Vorverkauf gelöst wurden, ist bis zum 31. August 2018 möglich. Wochen- und Monatskarten sind bis zum 31. Juli 2018 zu entwerten. Die Abschnitte von 4-Fahrten-Karten zum „alten“ Tarif können noch bis zum 31. Oktober 2018 entwertet und genutzt werden. Alle preislich gleichbleibenden Tickets sind weiter gültig. Die Nutzung ist somit auch nach Ablauf der Übergangszeiträume noch möglich. Die Abrechnung von Abo-Monatskarten erfolgt monatsgenau zum jeweils aktuell gültigen Tarif.

A pro pos...

Der August!

Wieder ein römischer Kaiser als Namensgeber, wieder Kaiserwetter, noch steht der Mais gut auf den Feldern am Rande unserer Sonntagsspaziergänge rund um Roßwein – war es 1905, als der Roßweiner Verschönerungsverein, eine Neuauflage hat ja schon Spuren hinterlassen, eine Broschüre mit Wanderwegen um Roßwein herausgab?
Noch finden auch die Hühner, die in der Region per Hühnermobil auf Wiesen und Felder mobilisiert werden, gutes Futter, die Eier, die in der Milchtankstelle in Haßlau und auch auf dem Roßweiner Mittwochsmarkt feilgeboten werden, sprechen eine hochgradig angenehme geschmackliche Sprache!
Aaaaber!
Der August, v.a. der 1. August ist im Volksmund auch als „Männertag“ im Gebrauche, – die Männer, die ersten Auguste? Dabei bedenke „man(n)“: Der August mit der Betonung vorne war in der Zirkusgeschichte der Spaßmacher, aber eben auch der sogenannte dumme August!
Zu solchem macht man sich, wenn man registriert, dass an einem Roßweiner Haar-Dressur-Geschäft mit einem Lobster – also einem Hummer – geworben wird und vermutet, dass dort die Haare nun mit einer Hummerschere geschnitten werden!
Nicht zum dummen August macht man sich, wenn man wieder mal unaufgefordert ins Rathaus geht, und sich in aller Ruhe die hochkarätige Kunstausstellung mit den Werken Harald Hellmichs ansieht. Die Ausstellungseröffnung war zwar schon im Juni und zog, trotz Fußball!, zahlreiche Vernissage-Gäste an. Die Werke, technisch brillant und inhaltlich von tiefster Menschlichkeit geprägt, hängen noch bis Mitte Oktober, warum also nicht mal im August...!

A propos Rathaus:
Zu Zeiten der Fußballweltmeisterschaft „flaggerte“ es mächtig, gibt es in der Region ein Zweites, dass man zu jenem Zeitraum so in „Flaggranti“ hätte erwischen können?!
Da muss doch wer mit einer ausgeprägten Leidenschaft im Hause sein, der da diese globale Beflaggung initiierte, vielleicht auch, um zu demonstrieren, dass Roßwein doch nicht so „alterna – tief unten„ ist, wie man es im Netz immer mal wieder lesen kann!
Sollte diese „flaggernde“ Fassade aber in der Hoffnung angeregt worden sein, dass Deutschland Fußballweltmeister wird, dann hat sich der Initiator wohl doch zum August gemacht!

C.V.

Das Mittelsächsische Theater bietet in Roßwein Soiree an

„Pension Schöller“: Lustspiel präsentiert sich im Roßweiner Rathaus

Seit einigen Jahren finden die Einführungssoireen des Mittelsächsischen Theaters zu den Döbelner Premieren nicht mehr im Theaterfoyer, sondern in Geschäftsräumen von Döbelner Partnern statt. In der neuen Spielzeit soll nun der Kreis über die Stadt Döbeln hinaus erweitert werden, und den Auftakt macht die Stadt Roßwein:
Hier im Rathaus wird die erste Premiere der Saison, das Lustspiel „Pension Schöller“, präsentiert:
am Dienstag, dem 4. September um 18.30 Uhr.
Regisseur, Dramaturg und beteiligte Schauspieler stellen den Komödienklassiker vom Ende des 19. Jahrhunderts vor: Im Mittelpunkt steht der Unternehmer Philipp Klapproth, der seinen in Berlin studierenden Sohn besucht – und schrecklich gern wissen will, wie es in einem dieser modernen Nervenheilsanatorien zugeht. Der Junior führt ihn stattdessen in eine „ganz normale“ Familienpension – und der Vater ist begeistert von seinen Erlebnissen mit den „Irren“. Natürlich ergeben sich daraus absurde Situationen am laufenden Band – obwohl man hinter der Berliner Posse auch ernsthaftere Fragen entdecken könnte: Wie steht es eigentlich mit unserer Wahrnehmung – sehen wir nur, was wir sehen wollen? Was als „verrückt“ erscheint, ist es in Wirklichkeit gar nicht, und was als ‚normal‘ erscheint, gilt plötzlich als verrückt? Der Eintritt ist frei!

Premiere im Theater Döbeln ist am Samstag, dem 15. September um 19.30 Uhr.

Foto: Jörg Metzner

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **8. September 2018** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
E-Mail:
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat September– Nächster Redaktionsschluss: 30.08.2018 – Nächster Erscheinungstermin: 13. September 2018 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 15. August 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 30. August 2018 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 11. September 2018 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 13. September 2018 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 19. September 2018 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de --> Aktuelles --> Nachrichten zu finden.

In eigener Sache

Information zur neuen Datenschutzverordnung 2018 im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein
Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde.

Ausschreibung zum Roßweiner Herbst- und Gartenmarkt am Samstag, dem 06.10.2018

Am Samstag, dem 06.10.2018, führt die Stadt Roßwein in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr wieder einen Blumen- und Gartenmarkt durch.
Um das Angebot reichhaltig und abwechslungsreich zu gestalten, werden weitere Anbieter von Blumen, Pflanzen, Naturprodukten sowie Garten- und Heimbedarf aufgerufen, sich mit ihren Erzeugnissen an unserem Markt zu beteiligen.
Auch regionale Erzeuger von Lebensmitteln, Milch- und Fleischprodukten, Eiern, Obst und Gemüse oder handwerklichen Gegenständen sind uns herzlich willkommen.
Bewerbungen können ab sofort bis zum **28.09.2018,** unter Angabe des Bewerbers, des Angebotes, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Marktleitung, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.
Anfragen können Sie unter der Tel.-Nr.: 034322/466-21 oder per Fax 034322/466-19 stellen. Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.
Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Ihren eventuellen Strombedarf bei und benennen Sie die gesamte Standgröße. Fahrzeuge bis zur üblichen Größe eines Kleintransporters können am Stand verbleiben.
Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.

T. Mertinat, Marktleitung, Stadtverwaltung Roßwein

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Beschlüsse aus der 36. öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.06.2018

Beschluss Nr. 2018/079
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Kameraden Oberbrandmeister Jörg Senf bis zur nächsten Wahl der Wehrleitung der Stadtfeuerwehr Roßwein als 2. stellvertretenden Wehrleiter einzusetzen.

Beschluss Nr. 2018/083
Der Stadtrat stimmt zur Bestellung von Frau Nadine Tändler gemäß § 1 Abs. 1 Sächs. PStVO zur Standesbeamtin des Standesamtbezirks Roßwein bis auf Widerruf zu.

Beschluss Nr. 2018/084
Der Stadtrat Roßwein beschließt, folgende Bewerber in der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018 aufzunehmen und die Vorschlagsliste dem Amtsgericht Döbeln zu übersenden:
1. Andreas Winkler, Marbacher Weg 2, 04741 Roßwein
2. Michael Klöden, Nossener Straße 22, 04741 Roßwein
3. Peter Krause, Karl-Marx-Straße 4, 04741 Roßwein
4. Veit Lindner, Am Hohen Rain 14, 04741 Roßwein
5. Uwe Hachmann, An der Laute 8, 04741 Roßwein
6. Marika Tändler-Walenta, Wettersdorf 13, 04741 Roßwein

Beschluss Nr. 2018/040
1. Der Stadtrat Roßwein beschließt, die Baumschutzsatzung der Stadt Roßwein vom 07.10.1993 außer Kraft zu setzen.
2. Der Stadtrat Roßwein beschließt die Baumschutzsatzung der Stadt Roßwein in der vorliegenden Fassung einschließlich der Anlagen 1, 2 und 3.

Beschluss Nr. 2018/064
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Planfeststellung für das Bauvorhaben „Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis, 2.2 – 6. Bauabschnitt“ mit folgenden Einwänden.
Beginn Bauabschnitt 6 – Teil 2 Bau-km 9+034 (Ortsteil Grunau)
Beim Bau ist zu berücksichtigen, dass die Überfahrt über den Bahndamm bestehen bleibt, dass das erste Stück des Radweges in Breite und Belastung für LKW bis 40 t errichtet wird und entsprechende Absperrgitter erst am Punkt km 9+069 errichtet werden.
Die Maßnahme soll schnellstmöglichst umgesetzt werden.

Beschluss Nr. 2018/036
Der Stadtrat von Roßwein beschließt, von einer Lärmaktionsplanung mit Maßnahmeplan abzusehen. Die Einwände der Bürger werden an den Baulastträger der Autobahn (LASUV) weitergeleitet und in die Berichterstattung und Lärmaktionsplanung gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz verankert.

Beschluss Nr. 2018/065
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Beantragung der Fördermittel zur Sicherung ohne kommunalen Eigenanteil für das ehemalige Hotel Herkules inklusive Saalanbau, Markt 3 in 04741 Roßwein, im Rahmen des Förderprogrammes Stadtumbau Ost.

Beschluss Nr. 2018/066
Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Stadtumbaugebietes „Umbauachse Altstadt“ gemäß beiliegendem Lageplan vom September 2017 (Anlage). Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr. 2018/069
Der Stadtrat von Roßwein beschließt für den Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Haßlauer Straße – Los 08 Putzarbeiten – die Vergabe an die Firma Carsten Bichler Bauunternehmen, Holländer Weg 4 in 04720 Döbeln, in Höhe von 50.418,69 €.

Beschluss Nr. 2018/076
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zum Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Roßwein – Los 10 Malerarbeiten – an die Firma Malerwerkstätten Mittweida GmbH, Chemnitzer Straße 28 in 09648 Mittweida, in Höhe von 15.824,92 €.

Beschluss Nr. 208/070
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zum Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Haßlauer Straße – Los 15 Estrich- und Fliesenarbeiten – an die Firma Fliesen Klemm, OT Clausnitz, Hauptstraße 6 in 09623 Rechenberg-Bienenmühle – in Höhe von 55.827,24 €.

Beschluss Nr. 2018/082
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zum Funktionsgebäude Sportanlage Haßlauer Straße – Los 21 WC-Trennwände – an die Firma Schäfer Trennwandsysteme, Industriepark 37 in 56593 Horhausen, in Höhe von 7.651,53 €.

Beschluss Nr. 2018/075
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Vergabe zum Funktionsgebäude Sportanlage Roßwein – Los 17 Innentüren/Möbel – an die Firma Jungnickel Tischlerei Innenausbau, Am Schwarzwasser 10 in 08340 Schwarzenberg, in Höhe von 32.933,25 €.

Beschluss Nr. 2018/073
Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Sanierung der Straße zum Festplatz – an die Firma Estler Straßen- und Tiefbau GmbH, Dresdener Straße 84 in 04746 Hartha, in Höhe von 54.061,05 € (brutto) zu vergeben.

Beschluss Nr. 2018/074
Der Stadtrat Roßwein ermächtigt den Bürgermeister, in der sitzungsfreien Sommerpause, Bauaufträge als Eilentscheidung auszulösen, deren Finanzierung gesichert ist.

Beschluss Nr. 2018/060
Der Stadtrat beschließt, dass folgende Maßnahmen aus der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen und der Stadt Roßwein im Jahr 2018 realisiert werden:

– Mehrbedarf für den Umbau der Kita Niederstriegis	38.000,00 €
– Eigenmittel für den Spielplatz im OT Otzdorf	7.500,00 €
– Erwerb einer Geschwindigkeitsanzeigetafel	2.000,00 €
– Sanierung des Brunnes auf dem Hartenberg (Waldkiga.)	1.000,00 €
GESAMT	48.500,00 €

Roßwein, den 04.07.2018

V. Lindner
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Das Ordnungsamt informiert:

SONDERNUTZUNGEN

Entsprechend unserer Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für die Sondernutzung und über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Roßwein (Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung) sind alle Nutzungen öffentlicher Flächen, egal ob Straßen, Gehwege, Grünflächen usw. beim Ordnungsamt der Stadt möglichst 7 bis 10 Tage vor Beginn anzuzeigen.

Sondernutzungen sind in § 3 dieser Satzung geregelt und umfassen u.a.:

- Aufgrabungen
- Stellen von Containern
- Ablagerung von Baumaterial
- Plakatierung
- Feuer, Feuerwerke
- Aussetzung der Nachtruhe
- Absperrungen für Umzüge

Der Antrag kann auf der Internetseite der Stadt Roßwein unter Rathaus/Formulare/Antrag auf Sondernutzung (Punkt 13) heruntergeladen werden oder ist im Ordnungsamt sowie auch im Bürgerbüro der Stadt erhältlich und schnell ausgefüllt. Er kann im Rathaus abgegeben oder auch gern per Mail an ordnungsamt@rosswein.de geschickt werden.
Die Bearbeitung und Genehmigung erfolgt zeitnah, die Genehmigung schicken wir per Mail oder Post zu.

Sollte die Sondernutzung ein Aufstellen von Verkehrszeichen erfordern, wird zusätzlich eine Verkehrsrechtliche Anordnung erlassen. Mit dieser muss der Antragsteller sich an den Stadtbauhof auf der Goldbornstraße (Tel. 034322-43314) oder die VLS Döbeln wenden, um sich Schilder auszuleihen. Diese sind mindestens 72 Stunden vor Beginn der Sondernutzung aufzustellen, damit die Verkehrsteilnehmer auch Zeit haben, diese wahrzunehmen und ggfls. ein Eingreifen durch das Ordnungsamt bei Nichteinhaltung rechtmäßig erfolgen kann.

Die Ausübung einer Sondernutzung ohne vorherige Beantragung und erfolgte Genehmigung wird als Ordnungswidrigkeit gewertet und mit einem Verwarngeld sowie der nachträglichen Berechnung der Sondernutzungsgebühren bestraft.
Die Gebühren für die Genehmigungen sind abhängig von der Größe und Lage der genutzten Fläche, Genehmigungen für Container bis 1 Tag und das Aufstellen von Gerüsten sind für Sie jedoch kostenfrei.

K. Gebhardt, Leiterin Ordnungsamt

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Problemstoffe werden samstags eingesammelt

Am Samstag, dem 25. August steht das Schadstoffmobil von 08.00 bis 12.00 Uhr in Roßwein auf dem Marktplatz.

Bitte geben Sie die Problemstoffe persönlich beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalts- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekannten Inhalten.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird?
Rufen Sie uns einfach an – Abfallberatung der EKM unter 03731 2625-41 und -42.

Impressum:
Herausgeber:
Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz
Herstellung: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen:
Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100
Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

INFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Müllterminе für August/September

Roßwein

Restabfall:..... 09./23. August, 06./20. September, 2018
Papier: 1 ..... 15. August, 12. September 2018 - siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 ..... 16. August, 13. September 2018 - siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: ..... 13./27. August, 10./24. September 2018
Bioabfall:..... 21. August, 04./18. September 2018

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt;

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg;

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall:..... 09./23. August, 06./20. September, 2018
Papier: ..... 30. August, 27. September 2018
Gelbe Tonne: ..... 13./27. August, 10./24. September 2018
Bioabfall:..... 21. August, 04./18. September 2018

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:..... 10./24. August, 07./21. September, 2018
Papier: ..... 16. August, 13. September 2018
Gelbe Tonne: ..... 13./27. August, 10./24. September 2018
Bioabfall:..... 21. August, 04./18. September 2018

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:.....09./23. August, 06./20. September, 2018
Papier: ..... 16. August, 13. September 2018
Gelbe Tonne: ..... 13./27. August, 10./24. September 2018
Bioabfall:..... 21. August, 04./18. September 2018

Schadstoffmobil

Roßwein – Markt 25.08.2018 08.00 bis 12.00 Uhr

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

GRATULATIONEN | INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juli 2018 (ab 11.07.2018) feierte:

Frau Anneliese Gottwald (Roßwein)	am 24.07.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Ruth Kölbl-Torbitzki (Roßwein)	am 29.07.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Lieselotte Sebralla (Roßwein)	am 17.07.18	ihren 85. Geburtstag
Frau Christa Clauß (Roßwein)	am 20.07.18	ihren 85. Geburtstag
Frau Gertraude Mehner (Roßwein)	am 23.07.18	ihren 85. Geburtatg
Frau Gerda Böhme (Roßwein)	am 25.07.18	ihren 85. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Lauckner (Niederstriegis)	am 30.07.18	seinen 85. Geburtstag
Frau Traute Gertler (Roßwein)	am 13.07.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Helga Adolph (Roßwein)	am 28.07.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Lothar Künzel (Niederstriegis)	am 30.07.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Barbara Hoffmann (Roßwein)	am 24.07.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Helmut Laurich (Roßwein)	am 11.07.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Regina Klössel (Roßwein)	am 13.07.18	ihren 70. Geburtstag
Herr Manfred Fuchs (Roßwein)	am 14.07.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Ursula Mehner (Roßwein)	am 19.07.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Sabine Prill (Roßwein)	am 19.07.18	ihren 70. Geburtstag
Herr Johann Reinhardt (Roßwein)	am 21.07.18	seinen 70. Geburtstag
Herr Frank Dittrich (Roßwein)	am 25.07.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Hannelore Reinhardt (Roßwein)	am 29.07.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Marion Dreier (Roßwein)	am 30.07.18	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats August 2018 (bis 08.08.2018) feierte:

Herr Gottfried Richter (Otzdorf)	am 02.08.18	seinen 90. Geburtstag
Frau Renate Schekira (Roßwein)	am 07.08.18	ihren 85. Geburtstag
Frau Lore Käseberg (Roßwein)	am 04.08.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Klaus Ehrlich (Roßwein)	am 03.08.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Helga Neumann (Roßwein)	am 03.08.18	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt.
Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein
(Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Sie suchen Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für Ihr Unternehmen? Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung?

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
heute stellen wir Ihnen eine gemeinsame Initiative des Jobcenters Mittelsachsen, der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Roßwein vor.
Der Fachkräftemangel hat inzwischen in allen Bereichen und Branchen Einzug gehalten. Viele Stellen sind bereits unbesetzt. Unternehmen suchen aus verschiedenen Gründen geeignete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Bewerbungsunterlagen bieten oft kein vollständiges Bild und führen unter Umständen verfrüht zu einer Absage. Stellenausschreibungen haben häufig nicht den kurzfristigen bzw. gewünschten Erfolg.
Andererseits gibt es Arbeitssuchende, die eine erfüllende Erwerbstätigkeit suchen, aber mit den entsprechenden Unternehmen nicht so richtig in Kontakt kommen.

Um in unserer Stadt darauf zu reagieren, findet am Mittwoch, dem 19. September 2018 in der Zeit von 09. bis ca. 13.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses Roßwein ein Arbeitgeber – Arbeitnehmer – Frühstück statt.

Die Veranstaltung soll den Rahmen für ein unbürokratisches Kennenlernen zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitgebern bieten. Ziel ist es, dass der Tag direkt genutzt wird, um einen Arbeitsvertrag vorzubereiten. Jeder anwesende Arbeitssuchende führt in wenigen Minuten mit jedem anwesenden Arbeitgeber ein kurzes Gespräch.
Wir laden hiermit alle interessierten Unternehmen und Arbeitssuchenden ein, an diesem Treffen teilzunehmen.

Was müssen Sie tun, um vor Ort dabei zu sein?

Unternehmen:
Bitte vermerken Sie sich den Termin bereits jetzt verbindlich in Ihrem Kalender und teilen Sie uns bis zum **16. August 2018** Ihr Interesse mit. Es ist Ihre Chance, mit interessierten einheimischen Arbeitnehmern ins Gespräch zu kommen. Wichtig ist, dass ein Vertreter Ihres Unternehmens mit Entscheidungsbefugnis teilnimmt, möglichst aus der Geschäftsführungsebene.
Kontakt: Stadtverwaltung Roßwein
Telefon: 034322/46665, Mail: stadt@rosswein.de
Sie erhalten anschließend eine detaillierte Einladung.

Arbeitssuchende:
Teilen Sie Ihrem/Ihrer zuständigen Bearbeiter/in bei der Bundesagentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter umgehend mit, dass Sie Interesse an einer Teilnahme haben. Es ist Ihre Chance, mit vielen einheimischen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und ein Beschäftigungsverhältnis im Ort zu finden. Sie erhalten anschließend eine persönliche Einladung von der Bundesagentur für Arbeit bzw. vom Jobcenter.
Seien Sie dabei und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren neuen Arbeitnehmer bzw. Ihren neuen Arbeitgeber im Rathaus kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und wünschen Ihnen dabei viel Erfolg!

Ihr

V. Lindner, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Roßwein sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum 01.03.2019 eine/-n Leiter/-in Bauamt

Der/die Stelleninhaber/in ist zuständig für die Leitung des Bauamtes. Wesentliche Bestandteile dieser verantwortungsvollen Tätigkeit bilden die Bauleitplanung und -durchführung im Hoch- und Tiefbau, die Investitionsplanungen sowie die Bauverwaltung. Neben der allgemeinen Leitungsfunktion liegen die Schwerpunkte der Aufgaben in der Steuerung der städtebaulichen Entwicklung.

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:

- städtebauliche Entwicklung, Stadtplanung und Aufgaben der Stadtsanierung und Städtebauförderung
- Planung und Umsetzung der kommunalen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bzw. Liegenschaften
- Wahrnehmung gemeindlicher Belange und bauordnungsrechtlicher Angelegenheiten (Beratungen mit Bauaufsichtsbehörden, Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen von Anhörungs- und Beteiligungsverfahren zu Bauanträgen und im Rahmen der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange unter Beachtung der Städteplanung, Baugesetze sowie weiterer Vorschriften)
- Mitwirkung und selbständige Wahrnehmung der Vorbereitung bzw. Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- grundsätzliche Abstimmung zu geplanten Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Koordination und Mitwirken bei der Beantragung von Fördermitteln
- Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Erstellung von kleineren Projekten und Ausschreibungen
- Budgetverantwortung
- Teilnahme an Sitzungen, Versammlungen, Erstellen und Vortragen der Sitzungsvorlagen
- die verantwortungsvolle Leitung und Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Führung des Leiters des Bauhofes

Das sollten Sie mitbringen:

- einen Fach- oder Hochschulabschluss als Bauingenieur/in oder Stadtplaner/in oder Diplomverwaltungswirt/in FH oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der Bauverwaltung, Bauwirtschaft oder bei Baudienstleistern
- Fundierte Kenntnisse in Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- hohes Maß an Gestaltungs-, Planungs- und Rechtskompetenz
- Kenntnisse im Vergaberecht
- Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit,
- Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sicheres und freundliches Auftreten, Verständnis für die Belange der Bürgerinnen und Bürger
- sichere Anwendung der gängigen EDV-Programme (MS Office, Outlook)
- Führerschein Klasse B

Von Ihnen wird ein freundliches und konsequentes Auftreten, auch in Stresssituationen, erwartet. Sie sollten gute PC-Kenntnisse besitzen.
Fachliche Kompetenz sowie Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Bau- und Planungsrechts, des Vertragsrechts und des Haushaltsrechts, werden verlangt. Die Bereitschaft fortwährender Fortbildung ist notwendig und setzen wir voraus.
Verschwiegenheit, ein souveränes Auftreten, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungssicherheit und -geschick und Einfühlungsvermögen, sind unverzichtbare Voraussetzungen zur Besetzung dieser Stelle. Zudem werden Verantwortungsbewusstsein (insbesondere zur sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung von Haushaltsmitteln), Serviceorientiertheit im Umgang mit Bürgern und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Stadtrat der Stadt Roßwein erwartet.

Das bieten wir Ihnen:

- eine Vielzahl attraktiver Planungs- und Entwicklungsaufgaben sowie ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation bis zur EG 11 bzw. Besoldungsgruppe A 11
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufgrund wöchentlicher Arbeitszeit von 36 Stunden
- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Einrichtungen und Ämtern dafür, dass den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt Roßwein umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Unterstützung unseres städtischen Bauhofes suchen wir zunächst für ein Jahr befristet zum 01.11.2018 eine/-n Straßenwärter (m/w) / Straßenbauer (m/w)

Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Pflege, Sicherungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen einschließlich der Straßen und Straßennebenanlagen
- Errichten, Warten, Instandhalten, Reinigen von Verkehrszeichen, Beschilderungen, Baustelleneinrichtungen und Lichtzeichenanlagen
- Durchführung von kleineren Baumaßnahmen
- Pflege und Wartung von Baumaschinen, Werkzeugen, Anlagen und Fahrzeugen
- Pflanz- und Pflegearbeiten an Bäumen, Gehölzen und Grünflächen
- Durchführen von Winterdiensttätigkeiten
- Mitwirken bei städtischen Festen und Veranstaltungen
- Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Roßwein und der zugehörigen Ortsteile im Rahmen der vertraglichen Arbeitszeit

Das sollten Sie mitbringen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer/-in oder Straßenwärter/-in oder als Landschaftsgärtner/-in
- Besitz des Führerscheins Klasse CE
- LKW-Fahrpraxis (möglichst mit Winterdiensterfahrung)
- gute Kenntnisse im Straßenunterhaltungsdienst, im sächsischen Straßenrecht und der Straßenverkehrsordnung
- Erfahrungen im Umgang mit Handwerkzeugen, motorbetriebenen Maschinen und Geräten
- wünschenswert sind gute Kenntnisse und Fertigkeiten im Metallbau
- unbedingte Zuverlässigkeit, Flexibilität und körperliche Belastung bei jeder Witterungsbedingung
- Befähigungsnachweis, die zum Führen von Motorkettensägen, Arbeitsmaschinen (Bagger, Lader, Walzen u.a.) berechtigt
- Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr (wäre wünschenswert)

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation bis zur EG 4
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- wöchentliche Arbeitszeit von 37 Stunden
- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit

→

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis einschließlich **31.08.2018** per Post oder E-Mail an:

Stadtverwaltung Roßwein – Personalamt
Markt 4 | 04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Wadewitz unter 034322 46615 gern zur Verfügung!

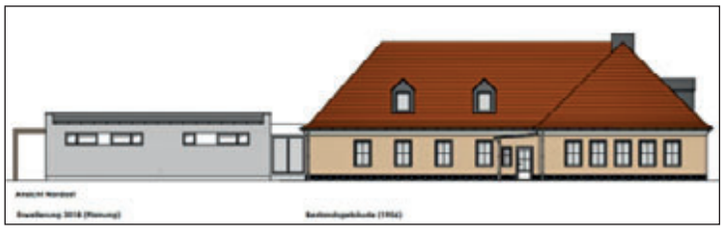
Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Die Stadtverwaltung Roßwein begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.

Bitte beachten Sie, dass soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Der Klosterbezirk Altzella informiert:

Staatsminister Thomas Schmidt und Landrat Matthias Damm zu Besuch im Klosterbezirk

Mit viel Leidenschaft haben die Gemeinde Halsbrücke und der Verein VII. Lichtloch e.V. die Außenhülle des Schachthauses vom VII. Lichtloch des Rothschönberger Stollns denkmalpflegerisch saniert. Mühselig wurde das alte einheimische Weichholz abgedrückt, die Latten aus dem unteren Bereich des Schachthauses konnten nicht weiterverwendet werden, diese waren schon zu stark beschädigt. Der untere Bereich wurde mit neuem Fichtenholz versehen. Die Holzlatten im oberen Bereich wurden abgestrahlt und neu behandelt. Das Dach wurde mit Konterlattung zur Belüftung ausgerichtet und mit Schindeln aus Rotzeder dreifachgedeckt. Liebevoll wurde auch der Glockenturm originalgetreu wiederhergestellt.
Dieser warme Anblick des Schmuckstückes wurde Herrn Staatsminister Thomas Schmidt und Herrn Landrat Matthias Damm nicht vorenthalten. Beide haben sich am 02. Juli vom Umsetzungsstand der LEADER Entwicklungsstrategie im Klosterbezirk Altzella informiert, Projekte angesehen und vor Ort mit Vertretern der Region sowie Antragstellern diskutiert. Neben dem oben genannten Vorhaben wurden die Projekte der Erzwäsche Halsbrücke, der Kindergarten Conradsdorf (Umnutzung einer ehemaligen Grundschule), der geplante Platz in Falkenberg und das Mehrgenerationenwohnprojekt der Familie Limbach vorgestellt.
Für unsere 514 km² Fläche im Klosterbezirk Altzella mit über 50.000 Einwohnern standen rund 11, 3 Millionen Euro als Budget zur Verfügung. Insgesamt wurde ein Budget von 9 Millionen Euro gebunden. 58 Projekte für Private, Unternehmen, Vereine, Kirchen und unsere Kommunen wurden seitens des Entscheidungsgremiums bestätigt. 24 Antragstellern aus dem Bereich Wohnen und 9 aus dem Bereich Umnutzung leerstehender Bausubstanz für wirtschaftliche Zwecke erhielten rund 2,5 Mio. €. Weitere 1,35 Mio.€ gingen an kirchliche Einrichtungen und Vereine. Damit erhielten nicht kommunale Antragsteller 51 % des Budgets im Bereich Baumaßnahmen. Das Budget in den Kapiteln demografiegerechter Ortsumbau und Mobilität mit 7,4 Mio. € ist weitgehend ausgeschöpft.
In der Diskussion mit dem Staatsminister ging es auch um Wünsche bezüglich der neuen Förderperiode. Ein Wunsch der Region ist und bleibt die Vereinfachung der Förderung ehrenamtlicher Initiativen und Vereine insbesondere bei Kleinprojekten bis 20.000 €. Bei dem Thema finden die Regionen die Unterstützung des SMUL gegenüber der EU.
Auf Grund sinkender Gelder im EU Haushalt ist mit sinkenden Fördergeldern im ländlichen Raum Sachsens zu rechnen. Das Programm Vitale Dorfkerne, aus welchem bisher 1,9 Mio. € in die Region geflossen sind, soll nach Auskunft des Staatsministers auch 2019 weitergeführt werden.



Der Sonnenschein bringt die Fassade des Schachthauses vom VII. Lichtloch zum Strahlen.

Die bedeutsamsten bisher geförderten Projekte aus diesem Fördertopf sind die Dorfmitte in Gersdorf sowie die Kindergärten in Etzdorf (Gemeinde Striegistal) und Siebenlehn (Stadt Großschirma).
Die lokale Aktionsgruppe richtet im Rahmen der Zwischenbilanzierung 2018 das Augenmerk auf die Auswertung der bisher geleisteten Arbeit zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie und die Schwerpunktsetzung für zukünftige Jahre nach 2020.

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Regionalmanagement LEADER Frau Möller, Frau Starke, Frau Zill
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Telefon: 034 31 678 87 20
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de

Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie im KBAZ

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 bis 2020 LEADER zur Einreichung von Vorhaben auf.
Den vollständigen Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie im Klosterbezirk Altzella finden Sie unter:
http://www.rosswein.de/docs/pdf/Aushang%20Aufruf%20Nr.%2004-2018(0).pdf, verfügbar am 31.07.2018

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

  116 117

  Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

  (Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

Bauherren aufgepasst: Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird auch 2018 fortgesetzt

Nestbau-Zentrale führt erfolgreiches Veranstaltungskonzept aus dem Vorjahr fort.

Bauen im Landkreis Mittelsachsen steht nach wie vor hoch im Kurs. Zahlreiche Anfragen rund um Fördermöglichkeiten beim Hausbau oder der Sanierung gehen dazu auch bei der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen ein. Bauherren im Landkreis und auch die, die es noch werden wollen, können sich im Herbst dieses Jahres deshalb wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliche Bauen“ freuen.

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und den mittelsächsischen LEADER-Managements die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr. Im vergangenen Jahr schauten in Sohra, Ostrau und Lunzenau zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant.

Um die **Vielseitigkeit beim traditionellen Bauen und Sanieren** zu zeigen, sollen auch in diesem Jahr drei neue Veranstaltungsorte präsentiert werden. Die Termine der Veranstaltungsreihe stehen bereits fest: am **Sonntag, dem 19. August** startet die Reihe in Rothenfurth, einem Ortsteil von Großschirma. Im Rahmen des „offenen Hofs“ findet bei Familie Krause (Isaak 9) **von 14 bis 18 Uhr** die **erste Veranstaltung zum „ländlichen Bauen“** statt. Bei einer Führung informieren die Eigentümer zur Sanierung. Auch montanhistorische Zeugnisse können dabei besucht werden. Handwerksvorführungen verschiedener Gewerke runden das Programm ab. Parkmöglichkeiten sind 500 m flussaufwärts an der Hammerbrücke sowie auf der anderen Flussseite an der Altväterbrücke vorhanden. Am und auf dem Grundstück kann nicht geparkt werden.

Am 1. September und 27. Oktober finden dann – wie in den Vorjahren – jeweils am Samstag zwei weitere Veranstaltungen statt. Der Hof Landsprosse in Garnsdorf bei Lichtenau und die Villa Gückelsberg in Flöha öffnen dann für Interessenten ihre Türen und Tore. Das Programm wird in den nächsten Wochen noch intensiv vorbereitet. Weitere Informationen dazu folgen und sind dann auf der Homepage der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de zu finden.

Die Veranstaltung lebt vom Austausch zwischen Bauherren, Unternehmen und Baufachleuten. Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen an einer der Veranstaltungen beteiligen? Die Nestbau-Zentrale gibt gern Auskunft zu den Möglichkeiten der Firmenpräsentation. Nutzen Sie die Chance, sich und ihre Leistungen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit potenziellen Bauherren ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen der Bau- und Handwerksbranche kostenfrei.

Alle, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe eingeladen! Fragen zum Bauen und Sanieren oder der Veranstaltungsreihe beantwortet die Nestbau-Zentrale gern persönlich unter 03431/7057158 oder info@nestbau-mittelsachsen.de.

Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Baudienstleister und Handwerker, wie Zimmermann Andreas Harnack, stellen sich beim „ländlichen Bauen“ mit ihren Leistungen vor. So können Bauherren direkten Kontakt aufnehmen und wichtige Fragen mit den Fachleuten klären. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen kostenfrei. *Foto: B. Behrami*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

KONTAKTBÜRO WÖLFE IN SACHSEN

Am Erlichthof 15 | 02956 Rietschen | Tel. 035772 / 46 76 2
Fax: 035772 / 46 77 1 | E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de
Internet: www.wolf-sachsen.de

Zwei neue Wolfsterritorien nachgewiesen

In den Landkreisen Bautzen und Görlitz konnten aktuell jeweils ein neues Wolfsrudel nachgewiesen werden. Bereits seit dem Monitoringjahr (MJ) 2014/15 gab es im Bereich zwischen Löbau und Zittau (LK Görlitz) und seit dem MJ 2016/17 im Bereich der Massenei (LK Bautzen) einzelne Nachweise von Wölfen, ohne dass bisher territoriale Tiere bestätigt werden konnten.

So wurde im Raum Großhennersdorf, nördlich von Zittau, im Februar 2018 durch Fotofallenaufnahmen ein Rüde bestätigt. Im Juni 2018 konnten dann eine Wölfin mit Gesäuge und zwei Welpen (s. Foto) nachgewiesen werden. Im Waldgebiet Massenei gab es bereits im Februar 2017 den genetischen Nachweis einer aus dem Daubaner Rudel stammenden Wölfin, die sich anschließend im Hohwald niederließ und dort im Mai 2017 Welpen bekam. Darüber hinaus wurde nordöstlich der Massenei bei Rammenau ein männlicher Wolf im April 2017 überfahren, dessen Herkunftsrudel bisher unbekannt ist. Zudem kam westlich der Massenei nahe Radeberg ein weiblicher Wolf, der aus der Laußnitzer Heide stammte, bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Nun zeigten Fotofallenaufnahmen von Anfang Mai 2018 eine Fähe mit Gesäuge in diesem Gebiet.

Zwei Welpen des Großhennersdorfer Rudels. Foto: LUPUS.

Beide Vorkommen werden somit rückwirkend für das letzte Monitoringjahr 2017/18 als Wolfspaare geführt.

In neun schon bestehenden sächsischen Wolfsterritorien konnte ebenfalls aktuell Reproduktion nachgewiesen werden. Aus den Territorien Neustadt, Cunewalde, Dauban, Gohrischheide, Rosenthal und Knappenrode gibt es Welpenfotos bzw. tot aufgefundene Welpen. Außerdem liegen aus den Rudeln Daubitz, Kollm und Nochten Reproduktionsnachweise in Form von Fotofallenaufnahmen einer Wolfsfähe mit Gesäuge vor. Aus dem Bereich Delitzsch/Bad Düben liegen ebenfalls Fotofallennachweise einer Fähe mit Gesäuge vor. Allerdings muss hier noch untersucht werden, ob es sich dabei um die Fähe des Dübener Heide-Wolfspaares handelt (wir berichteten) oder ob sich dort möglicherweise ein neues Rudel etabliert hat.

In den Sommer- und Herbstmonaten liegt der Schwerpunkt des Wolfsmonitorings auf der Suche nach Welpenhinweisen. Es wird versucht, in den bekannten Wolfsterritorien und in Gebieten mit unklarem Status Welpen über dokumentierte Spuren, Fotos oder Filmaufnahmen zu bestätigen. Nach den nationalen Monitoringstandards wird der soziale Status der einzelnen Vorkommen (Rudel, Paar, territoriales Einzeltier) jährlich ermittelt.

Hinweismeldungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe und können an die Landratsämter, das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (Tel. 035772 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) und das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) gemeldet werden.

Halter von Schafen und Ziegen sollten Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen, indem sie ihre Nutztiere z. B. mit einem geeigneten Elektrozaun schützen oder über Nacht einstallen. Nicht elektrifizierte Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material werden nicht empfohlen, da sie von Wölfen leicht untergraben oder übersprungen bzw. überklettert werden können. Der Freistaat Sachsen führt derzeit ein Pilotvorhaben zum verbesserten Schutz von Schafen und Ziegen vor Wölfen an Festzäunen durch. Es soll die Wirkung zusätzlicher stromführender Drähte an bestehenden Festzäunen guter Bauart erprobt werden.

Tierhalter, die Fragen zu geeigneten Schutzmaßnahmen haben bzw. grundlegende Informationen zu den Fördermöglichkeiten für Präventionsmaßnahmen vor Wolfsschäden wünschen, können sich an einen der folgenden Beauftragten für Herdenschutz wenden. Die Beratungen sind kostenfrei und können auch vor Ort stattfinden. Angesprochen sind neben den Haltern von Schafen und Ziegen auch die Halter von Gatterwild, Mutterkühen etc.

Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de).

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen:
www.wolf-sachsen.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Der Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V. informiert:

Wie sieht es auf dem Feld aus?

Liebe Landwirtschaftsinteressierte, wie in der letzten Ausgabe versprochen, soll es heute um die verschiedenen naturschutzgerechten Anbaumöglichkeiten der Landwirte gehen.

Dieser Anbau bzw. die Maßnahmen sind für die Bauern freiwillig und werden durch den Freistaat Sachsen finanziell gefördert. Hat der Betrieb sich dazu bekannt, muss er die Programme allerdings fünf Jahre beibehalten. Ist das aus bestimmten Gründen nicht möglich, wird die gezahlte Förderung (auch der vergangenen Jahre) zur Rückzahlung fällig.

Bei diesen verschiedenen Möglichkeiten wird außerdem unterteilt in Acker- und Grünland.

Auf dem Ackerland (AL) hat man insgesamt elf zur Auswahl:

1. **Die Anlage von Grünstreifen** – das heißt auf dem Feld kann zwischen der Hauptkultur Ackerfutter (Feldgras, Kleegras oder ähnliche Grünfutter) angebaut werden. Der Anbau muss auf derselben Fläche über die fünf Jahre bleiben und es darf nicht gedüngt werden, auch Pflanzenschutz ist nicht erlaubt.
2. **Streifen-/Direktsaat** – Die Maßnahme sollte auf Flächen Anwendung finden, die dauerhaft pfluglos, also nicht bodenwendend, bearbeitet werden. Die Aussaat der neuen Kulturen erfolgt ohne vorherige Bodenbearbeitung (auch keine Stoppelbearbeitung). Es werden bis zu 50 Prozent der Fläche (Stoppeln der Vorfrucht oder Zwischenfrucht) streifenweise gelockert, worin dann die neue Aussaat erfolgt. Es müssen unbearbeitete Streifen dazwischen liegen.
3. **Ackerfutter- und Leguminosenanbau** – Aus der vorigen Ausgabe wissen Sie, dass Leguminosen stickstoffsammelnde Pflanzen sind. Dazu gehören beispielsweise Klee, Erbsen und Bohnen. Entscheidet sich der Bauer für diesen Anbau, muss er mindestens 10 Prozent seines AL damit bewirtschaften.
4. **Anbau von Zwischenfrüchten** – Das bedeutet nach Aberntung der Hauptkultur (z. B. Raps) wird eine Frucht angebaut, die über den Winter auf dem Feld steht. Dieser Aufwuchs darf ab Mitte Februar untergearbeitet werden. Gern werden Pflanzen dafür genommen, die über den Winter abfrieren, wie Senf, Ölrettich ….
   Die in 1 bis 4 aufgezeigte Bewirtschaftung dient dem Boden- und Gewässerschutz.

5 a **Einjährige Brache** – Das Feldstück wird bis Mitte Februar gepflügt oder gegrubbert, der Bauer sagt auch „schwarz gemacht“. Danach erfolgt bis Mitte September keinerlei Bearbeitung mehr. Das sind die Felder, die Sie vielleicht als verwahrlost bezeichnen!

5 b **Mehrjährige Brache** – dasselbe Vorgehen wie bei 5 a, nur dass diese Flächen wenigsten 5 Jahre brach liegen. Es darf nur aller 2 Jahre, zwischen Mitte September und Mitte Februar, gepflegt (gemulcht, beweidet) werden.

5c und 5 d
ist das Anlegen einer mehrjährigen bzw. einjährigen Blühfläche. Die Saatmischungen sind vorgeschrieben – es müssen mindestens 6 verschiedene Blühpflanzenarten aus einer vorgeschrieben Liste verwendet werden. Auch hier ist die Bearbeitungspause (5a) einzuhalten. Auch diese Felder sehen im Herbst nicht sehr schön aus. Allerdings haben sie uns bis in den Sommer hinein mit bunten Farben erfreut. Nutzen aus dieser in 5 beschrieben Formen ziehen zweifelsohne sämtliche Wildtiere incl. Insekten, die Rückzug, Brutgelegenheiten und Nahrung suchen.

6 a und 6 b
Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung – Es dürfen kein Mais, keine Hirse zusätzlich in a kein Raps und Sonnenblumen angebaut werden. Auch auf Düngung und Pflanzenschutz wird verzichtet. Der Getreideanbau aller 2 Jahre ist Pflicht. Sie können sich vorstellen, dass diese Felder sehr verunkrautet aussehen. Genau das ist gewollt. In a werden wildkrautreiche Äcker gefördert und in b die Vögel der Feldflur.

7. **Überwinternde Stoppel** – Es ist also keine Bequemlichkeit des Betriebes, wenn er nach der Ernte die Stoppeln stehen lässt. Bis 15.02. des Folgejahres muss er es. Mais und Hirse sind dabei ausgeschlossen. Diese Form soll die Nahrung unserer heimischen Vögel bis in den Winter hinein sichern.

Im Übrigen müssen alle Bauern, die diese Förderung nutzen wollen und mehr als 80 ha Acker bewirtschaften, zusätzlich auf 5 ha „Feldlerchenfenster“ anlegen. Das heißt, es werden bewusst Fehlstellen in die Getreide- oder Rapsfelder eingebracht. Das fällt ihnen, wenn überhaupt nur unmittelbar nach dem Aufgang der Saaten auf. Vielleicht haben Sie bisher gedacht, die Drillmaschine war kaputt.

Auch auf dem Grünland (GL) gibt es 8 verschiedene Zusatzförderungen für besonders naturschutzgerechte Bewirtschaftung. Das ist natürlich auch an bestimmte Bedingungen geknüpft. Das reicht von dem Auffinden von 4 bis 8 bestimmten schutzwürdigen Pflanzen auf der Wiese über Biotoppflege mit verschiedenen Erschwernisgraden bis hin zu vorgeschriebenen Mähterminen. Das naturschutzgerechte Beweiden mit Rindern oder Schafen kann auf bestimmten Wiesen (Kulisse vorgegeben) gefördert werden. Möglich ist auch, Brachstreifen auf dem GL anzulegen. In fast allen Fällen sind der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und das Ausbringen von Stickstoffdüngemitteln nicht erlaubt.

Auch hier ist der Landwirt mindestens 5 Jahre verpflichtet.

Iris Claassen
Geschäftsführerin Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 12.08.2018
14.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 19.08.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 26.08.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 02.09.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Sonntag, 19.09.2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 16.09.2018
07.00 Uhr Gemeindefahrt nach Markneukirchen

Gemeindefahrt nach Markneukirchen

Am Sonntag, 16. September wollen wir wieder auf Gemeindefahrt gehen. In diesem Jahr soll es nach Markneukirchen gehen. Wir beginnen den Tag mit einem Besuch des Gottesdienstes in der Musikstadt. Im Anschluss daran fahren wir zum Mittagessen nach Erlbach. Für den Nachmittag ist ein Besuch im Freilichtmuseum in Landwüst angedacht. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns auf Reisen gehen.
Wenn Sie nun neugierig geworden sind und gern mit unterwegs sein wollen, dann halten Sie sich den 16. September 2018 frei und melden sich an im Ev.-Luth. Pfarramt Roßwein, An der Kirche 9, Tel. 034322-43480 oder per E-Mail: kg.rosswein@evlks.de

Abfahrt:	**Rückfahrt:**
7:00 Uhr Schweizerhaus	gegen 17:00 Uhr
7:05 Uhr Kirche Niederstriegis	Ankunft zu Hause gegen 20:00 Uhr
7:10 Uhr Ullrichsberg	
7:15 Uhr Markt Roßwein	

Kosten einschließlich Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und Führungen: 35 €, Kinder 15 € (bitte bei der Anmeldung oder während der Busfahrt bezahlen). Es freut sich auf den gemeinsamen Ausflug Ihr Pfarrer Jadatz. Anmeldungen bitte bis zum **05.09.2018** im Pfarramt Roßwein (Tel. 034322 43480)

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322/43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz Tel. 034322/40650
Sprechzeiten:
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung
Roßwein Tel. 0163/777 84 77
Bestattungsanmeldung/Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922
kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenmusik in Roßwein

Information: Das im Jahresplan angekündigte Konzert der Schwarzmeerkosaken vom 29.08.2018 wird auf den 14.09.2019 verschoben!

3. Orgelabend

Der 3. Orgelabend wird am Sonnabend, dem 15.09.2018, 17:00 Uhr stattfinden. An der Schmeisserorgel wird „Fahrradkantor“ Martin Schulze aus Frankfurt/Oder wieder mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken aus Barock und Romantik zu Gast sein.

Herzliche Einladung!

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchenmusik

Unbekanntes Land – Konzert mit Thomas „Rups“ Unger und Toni in Greifendorf

Der ehemalige Frontmann von „de Randfichten“ stellt in Greifendorf seinen neuen musikalischen Weg vor: Gospelsongs, bekannte christliche Lieder im Countrysound wie auch eigene Songs stehen im Mittelpunkt seiner Liveauftritte. „Unbekanntes Land“ heißt das neue Album von Thomas (Rups) Unger – dieses und Songs der beiden Vorgängeralben „Alles was ich brauch“ und „Vergiss nicht zu danken“ wird er zusammen mit seinem Sohn Toni vorstellen.

Es ist nicht irgendein Projekt, keine Midlife-Crisis oder eine kommerzielle Idee. Es ist ein restlos ehrliches Lebensgeständnis, welches der 49-jährige ganz einfühlsam und leise, aber auch fröhlich und laut präsentiert. Thomas möchte nach Jahren des eigenen Erfolgs, Zeiten großer Tiefen und durch eine persönlich erlebte Erfahrung mit Gott die Herzen erreichen und zum Nachdenken über den Sinn des Lebens anregen.
Zeit: Sonntag, 23.9.2018, 17 Uhr
Ort: Kirche Greifendorf, 09661 Rossau, Döbelner Str. 11
Kontakt: Almut Bieber, Tel. 037207 5966,
E-Mail kontakt@bieber-design.de

Konzertreihe „Musica Vocalis“ – Chorkonzert mit „Capella Vocale Waldheim“

Das 4. Konzert der Konzertreihe „Musica Vocalis“ wird am Sonnabend, dem 22.09.2018, 17 Uhr in der Roßweiner Marinkirche zu erleben sein. Der Kammerchor „Capella Vocale Waldheim“ mit Sängerinnen und Sängern aus der Region, der sich mehr der Alten Musik verschrieben hat, wird unter Leitung von R. M. Röder ein abwechslungsreiches Programm mit Werken u.a. von Ola, Gjeilo, A. Hammerschmidt, L. da Viadana, G. P. da Palestrina und J. S. Bach singen.
Herzliche Einladung!

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 12. August
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr in Waldheim und in Reinsdorf
Dienstag, 14. August
19.30 Uhr Hauskreis bei Fam. Naumann
Freitag, 17. August
16.00 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule in Waldheim
Mittwoch, 22. August
14.00 Uhr Rentnerkreis in Knobelsdorf
Sonntag, 26. August
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
Sonntag, 02. September
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
Sonntag, 16. September
10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Knobelsdorf

Kontakt:
Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung
Pfarrer Richber
Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b | OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1 / 61 20 72
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37
http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste

12. August
10:00 Uhr Greifendorf

19. August
10:00 Uhr Marbach Gemeindefest, GD zum Schulanfang und Ehrenamtsdank

26. August
10:00 Uhr Gleisberg Radelsonntag, Treffpunkt an der Kirche

2. September
09:00 Uhr Marbach mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf mit AM*

9. September
10:00 Uhr Gleisberg Bläsergottesdienst mit KiGo*
**KiGo= Kindergottesdienst, AM=Abendmahl*

Nachrichten (Auszug)

Schließzeiten Kirchkassen
Die Kirchkassen in Etzdorf und Greifendorf bleiben in der Zeit vom 20.08.2018 bis 31.08.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Veranstaltungen (Auszug)

Gemeindefest und Ehrenamtsdank am 19. August 2018
Wir laden herzlich zum Gemeindefest mit Ehrenamtsdank und Familiengottesdienst zum Schulbeginn ein, am Sonntag, dem 19. August 2018 in der Pfarrscheune Marbach.

Programm:
- 9:30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrscheune
- 11:30 Uhr Mittagessen im Pfarrgarten
- Spiel und Spaß für Groß und Klein
- 14:30 Uhr Kaffeetrinken
- 15:30 Uhr Konzert mit Frank Döhler und Daniel Scheufler
- Danach Abschluss und Abendsegen

Wer uns das Fest mit einem leckeren Kuchen versüßen kann, sollte sich bitte schnell bei Frau Schaffrin melden. Danke! Tel. 034322 45164

Radelsonntag am 26.08.2018
Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen gemeinsamen Radelausflug. Wir treffen uns an der Kirche in Gleisberg und starten 10 Uhr bei hoffentlich schönem Wetter. Die Tour führt uns in die Umgebung von Nossen. Geplant ist eine Kirchenführung in Deutschenbora. Später können wir den Ausblick von der »Radewitzer Höhe« in alle vier Himmelsrichtungen genießen. Ein kleiner Mittagsimbiss wird vorbereitet. Den Abschluss soll ein gemeinsames Kaffeetrinken in Gleisberg bilden. Dafür werden noch Kuchen und Gebäck benötigt. Die Strecke beträgt ca. 30 km.
Alle Radelfreunde sind herzlich willkommen!
Auf eine schöne Tour freut sich Peter Menzel

Glaubenskurs ab September 2018
»Ankerpunkt – 8 gute Gründe für den Glauben« ist das neue Glaubenskursangebot der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Striegistal.

Pfarrer Jörg Matthies und ein Team aus freiwilligen MitarbeiterInnen wollen mit Dir über die spannendsten Fragen des Lebens ins Gespräch kommen und dabei den Grund und Boden des christlichen Glaubens absuchen: Von der Frage nach dem Sinn des Lebens über das Bedürfnis nach echter Vergebung bis hin zum Ringen am Leid der Welt.
Dabei geht es um das zentrale Thema: Wie ist Gott und wie stehst Du zu ihm?

Termine (jeweils dienstags):
04.09., 11.09., 18.09., 25.09., 02.10., 23.10., 30.10. 06.11.,
Beginn jeweils 19:30 Uhr
Ort: Pfarrsaal Marbach, Hauptstr. 130
Kontakt: Jörg Matthies, Tel. 0176 5367 0971, joerg.matthies@evlks.de
Um verbindliche Anmeldung bis zum 15.8.2018 wird gebeten.

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach
Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf
Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf
Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

DIE KITA „ZWERGENLAND“ INFORMIERT:

„Haus der Kleinen Forscher“ ....

...sind wir nun seit Beginn dieses Jahres. Experimentieren und Probieren mit unterschiedlichen Körpern können die Stepkes unseres Zwergenlandes täglich, wobei sie Erfahrungen „Rund um Körper und unseren Körper“ machen.

Viele Anregungen und Impulse gaben die Kinder durch ihrer Neugier. Ihre Fragen beantworteten sich durch eigenes Probieren und Erleben wie von selbst.

So erfuhren sie z. B. in den Projekten „Mein Körper, was ist beweglich?“ – „Meine Haut ist einzigartig.“ viel über sich selbst.
Die Kinder stellten sich an eine mit Tapete beklebte Tür. Ein anders Kind umkreiste mit einem Stift den Umriss des Kindes. Danach betrachteten sie gemeinsam den Umriss und versuchten so viel wie möglich Körperteile und Organe zu benennen und auf einem Blatt zu zeichnen.
(u.a. waren Fühlen, Zählen der Finger und Zehen, Beschreiben, Vergleichen, Zeichnen eines Handumrisses Inhalt dieser Station)

Sie lernten historische Maßeinheiten anhand ihrer Körperteile kennen, probierten das „Ellenmaß“ zum Ermitteln einer Stofflänge, zählten, wieviel „Fuß“ groß ist jedes Kind, und hörten, dass zum Beispiel für die Anfertigung passender Möbel (Bettgrößen etc.), diese Maßeinheiten angewendet wurden.

Viel Spaß hatten alle bei folgendem Kreisspiel: Ein Kind fing an, auf einen Teil an seinem Körper zu zeigen, welcher beweglich ist. Alle anderen Kinder probierten aus, ob auch sie diesen Teil bewegen können. Dann war das nächste Kind an der Reihe.

„Meine Haut ist einzigartig“ erfuhren die Kinder beim Anschauen ihrer Haut. Sie sollten mit einer Lupe ihre Haut betrachten, ihre Finger anschauen und vergleichen. Sind alle Finger gleich auch im Vergleich mit den Fingern von anderen Kindern?
Es bekam jedes Kind einen Luftballon, auf den es einen Finger mit Farbe drucken sollte. Der Luftballon wurde aufgeblasen. Der Fingerabdruck vergrößerte sich und war somit gut vergleichbar. Alle Kinder stellten fest, dass es auch da Unterschiede gab.
Im Anschluss gab es einen Obst- und Gemüseteller, wie täglich in unserem Haus, als Vormittagsmahlzeit. Die Eltern bringen zu Wochenbeginn jeweils einen kleinen Obst- und Gemüsekorb für die Woche und ein Kind mit, so dass den Kindern zum gemeinsamen Obstfrühstück sehr vielseitig Obst und Gemüse angeboten werden kann. Vielen Dank auf diesem Weg an unsere Eltern für ihre Unterstützung.

Seit Jahresbeginn heißt das Motto, „Entdeckt, was sich bewegt.“ und so ziehen unsere Kinder aufmerksam nicht nur an den Forschertagen durch ihre Umgebung und erfüllen kleine Beobachtungsaufgaben.
Unser Sommerfest wurde mit Bewegungsliedern von unseren Kleinen eröffnet. Im Anschluss boten Stationen die Möglichkeit, zum gemeinsamen Experimentieren mit unseren Eltern. Die Igelkinder bauten eine Sommerrakete, die im Freien starten konnte, bei den Füchsen entstanden Kreisel, welche lange auf Tischen und Stühlen „kreiselten“ und in der großen Krippengruppe wurden Windräder gebaut, die einiges in Bewegung setzten.

Der Zahnmedizinische Dienst unterstützte unsere Arbeit und zeigte sogar schon den Kleinsten sehr anschaulich, wie man seine Zähne gründlich pflegt. Vielen Dank für diesen tollen Beitrag.

Nun wünschen wir eine erholsame und schöne Sommerzeit.
Vielen Dank allen, die uns immer so toll und zuverlässig unterstützen. Ein besonderer Dank geht an Familie Kupfer, die unseren „Zwergenlandrollerfuhrpark“ wieder generalüberholte und die Kinderfahrzeuge fahrbereit zurück ins Zwergenland brachten.

Iris Hubatsch
Kita-Leiterin

DIE KITA AM WEINBERG INFORMIERT:

Hurra, wir Kinder haben Ferien und nutzen die Zeit der Ferienspiele in der Kita „Am Weinberg“

Die erste Woche nutzten wir zum Forschen und Experimentieren. Sommerferien verbinden wir mit Sonne, Baden und viel frischer Luft. Das prima Wetter lud geradezu ein, die wunderschöne Natur zu entdecken. Wie kann ich mit nur einem Stock und meinem Arm die Baumhöhe messen? Was passiert, wenn ich mit Klebebandstreifen die Blätter abklebe und was sagen uns die Ringe eines Baumstumpfes? Das alles erfuhren wir mit großer Begeisterung am Montag.

Passend zum Wetter ging es am Dienstag weiter mit dem Element Wasser. Weshalb schwimmen Boote und können wir selber ein Boot bauen, was auch schwimmt?

Am Mittwoch versuchten wir mittels Sonnenenergie ein Ei in der Pfanne zu braten, stellten fest, dass weißes Papier kühl bleibt wohingegen schwarzes die Sonne einfängt und warm wird. Auch ein Regenborgen mit Hilfe des Sonnenlichtes durfte nicht fehlen. Das fanden wir so faszinierend.
Am Donnerstag war es sehr heiß und es ging ins Freibad. Auch dort wurde tüchtig experimentiert. So versuchten wir beispielsweise mit Luft gefüllte Tüten unter Wasser zu drücken.
Ebenso bemerkten wir den Unterschied, wenn ich ein Kind im Wasser hochhebe oder an Land das Kind anhebe.

Am Freitag entdeckten wir die Klänge der Natur. Zuerst versuchten wir ganz leise zu sein um zu hören, was für Klänge um uns herum entstehen. Danach experimentierten wir, was für Klänge in der Natur nachgestellt werden können.
Das Spielen eines Liedes als kleines Orchester mit unseren Naturmaterialien war der Höhepunkt. Dabei hatten wir sehr viel Spaß. Somit endete auch schon die erste Ferienwoche, wobei wir viel Neues über die Natur gelernt haben.

Nico Wagner, 9 Jahre

Vielseitig und interessant rund um unsere Kita ging es in der 2. und 3. Ferienwoche weiter

Die zweite Ferienwoche begann ganz sportlich mit dem Sportmobil. Wir konnten ganz viele verschiedene ein-, zwei- und vierrädrige Fahrzeuge ausprobieren und machten damit die unterschiedlichsten Erfahrungen.
Auch auf der Hüpfburg, sowie beim Becherstapeln und Bauen konnten wir unsere Geschicklichkeit und Grenzen austesten.
Am Dienstag fiel leider das geplante Freibad aus und wir starteten in der Kita eine Rallay mit verschiedenen Angeboten wie Dart, Bingo, Kegeln, Perlen Fädeln und Tiermemory.

DIE KITA AM WEINBERG INFORMIERT:

Unsere Heimat entdeckten wir am Mittwoch und Donnerstag. Eine Gruppe ging in den Wald bzw. in die Turnhalle. Die restlichen Kinder liefen ins Gewerbegebiet und erhielten Einblicke, was in den Betrieben „Kunert Kunststoffbau“ , „Kunath Fahrzeugbau“ und „Beyer Maschinenbau“ hergestellt wird.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Herrn Kunert, Frau Türigen und Herrn Beyer für die interessanten Führungen durch die jeweiligen Betriebe. Auch dem Förster, Herrn Tenzler, vielen Dank für die Waldführung am Mittwoch.

Freitag stellten wir unser Können beim ADAC unter Beweis. Es musste eine Wippe überquert, einhändig und im Slalom gefahren werden. Am Ende wurden die Besten mit einer Medaille ausgezeichnet.
An diesem Tag konnten wir für uns ein Polizeiauto aus einem Bastelbogen, bzw. Verkehrsschilder basteln.

In der 3. Ferienwoche nahmen wir die Spielplätze rund um Roßwein in Beschlag und wanderten zum Hartenberg. Das Mittagessen gab es in der Gaststätte Hempel, was sehr lecker war.

Am Dienstag kam Neptun mit seinen Häschern aus den Fluten des Waldbades Wolfstal entstiegen und ließ einige von uns einfangen. Diese Kinder wurden mit Schlagsahne rasiert, tranken einen Krötentrunk und wurden im Anschluss mit einem lustigen Namen getauft.

Donnerstag brachen wir auf, um in unserer Landeshauptstadt im „Großen Garten“ auf Geisterjagd zu gehen. Viel Spass fanden wir daran, die Geister anhand von Karten aufzuspüren und mit Räucherstäbchen, Knoblauch und Spielen zu vertreiben. Am Ende der Jagd konnte jede Gruppe einen Schmuckstein mit nach Hause nehmen.

Am Freitag bekamen wir die Möglichkeit Kurse in Yoga, Handarbeiten, Bleib Fit, Junge Gärtner, Kreativem Basteln und Kochen zu absolvieren und erhielten dafür ein Diplom.
Annika Nehrkorn, Moritz Meißner, Kevin Martin und Marvin Herfurt

DIE KINDERTAGESSTÄTTE „STRIEGISZWERGE“ INFORMIERT:

Das Feuerwehrprojekt der „Großen Mittelgruppe“

Seit Mai 2018 beschäftigen sich die Kinder der „Großen Mittelgruppe“ der Kita „Striegiszwerge“ mit dem Feuerwehrprojekt. Ich plante hier verschiedene Angebote. Dazu zählten unter anderem das Gestalten von Bildern mit Naturmaterial, eine Buchvorstellung, das zubereiten von einem gesunden Gemüse-Dipp und das Erlernen eines Feuerwehrliedes. Auch bei der Mitmachgeschichte hatten die Kinder viel Spaß.

Den Höhepunkt bildete der Ausflug zur Feuerwehr im Ort. Ein sehr netter Feuerwehrmann erzählte den Kindern viel Wissenswertes von und über die Feuerwehr. Die Kinder durften sogar in die Feuerwehr einsteigen, was ihnen recht gut gefiel. Am Ende des Projektes bekam jedes Kind eine Teilnehmerurkunde.

K. Müller, Praktikantin im Abschluss

DIE SCHULE FÜR LERNFÖRDERUNG „ALBERT SCHWEITZER“ INFORMIERT:

Ausflüge sind der Punkt auf’s „i“!!!

Ein Schuljahr ist lang. Da passiert so viel. Lernen steht natürlich an erster Stelle, lernen für Klassenarbeiten, lernen als Pflicht, lernen aus Neugier, lernen fürs Leben. Das Letztere in vielfältiger Form. In der Schule, also im Unterricht, bei Exkursionen, im Praxisunterricht in den Betrieben, im 14-tägigen Praktikum und bei Klassenfahrten. – Ach ja, Klassenfahrten, auch diese werden lange vorbereitet und geplant, genauso lang ist natürlich auch die Vorfreude und die Sorge: Reicht das Geld?
Die Hauptschulklassen fuhren in diesem Jahr im Mai in den Harz. Eine traumhafte Landschaft erwartete uns bei strahlendem Sonnenschein, während es zu Hause wie aus Eimern schüttete. Der Sessellift, die Roßtrappe, die Baumannnshöhle, die Seilbahn, der Hexentanzplatz, die Sommerrodelbahn, die Brockenbahn, …alles war faszinierend.

Die Klassen 8 und 9 verlebten gemeinsam mit der Klasse 7 wunderschöne Tage in Seifhennersdorf in der Oberlausitz. Auch hier war eine ganze Kette von Sehenswürdigkeiten das Ziel der Entdeckungen.

Ach so, das Geld reichte in beiden Fällen!

Dafür, dass es am Ende reichte, bedanken wir uns bei der Firma Pflegedienst Brambor Roßwein ganz herzlich! Denn durch eine großzügige Spende stimmte die Endabrechnung.

Reiner Hartwig

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
August 2018				
09.08	Konzertreihe „Musica vocalis“ mit der „Meißner Chorwoche“	Kantorin Susanne Röder, Kirchgemeinde Roßwein	19.30	Kirche Roßwein
11.08.	Museum und Schmiede geöffnet	Heimatverein Niederstriegis e.V.	14.00-17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
11.08.	Schulanfang			
11.08.	Tag der offenen Tür	Schützenverein Roßwein e.V.	14.00-17.00	Schützenhaus,Verlängerte Kohlestraße
12.08.	Schulanfänger – Gottesdienst mit kleinem Stehkaffee	Kirchgemeinde Niederstriegis	14.00	Kirche Niederstriegis
14.08.	Handarbeitsnachmittag	VS Roßwein	14.00	Seniorenheim Berta Börner
16.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
18.08.	Tag der offenen Tür des Roßweiner Schützenvereins	Schützenverein Roßwein e.V.	14.00	Vereinsgelände Schützenverein
18.–19.08.	RSV-Turnier	RSV e.V. Abt. Handball	13.00	Stadtsporthalle
18.–19.08.	Tag der offenen Tür	Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ Roßwein e.V.	jeweils ab 10.00	Vereinsräume Oberschule Roßwein
19.08.	Liedermacherduo Döhler und Scheufler	Marienkirchgemeinde Striegistal	17.00	Kirche Marbach
19.08.	Schauklöppeln in den Kalkbrüchen	Roßweiner Klöppelzirkel	ab 14.00	Kalkbrüche, Berbersdorf
23.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
25.08.	Eröffnung Bürgerhaus-Treff	Bürgerhaus-Initiative	14.00	Bürgerhaus-Treff, Markt 8
29.08.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
30.08.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
September 2018				
01.09.	Feuerwehrfest und Seifenkistenrennen	Dorf-und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	14.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau 41B
01.09.	Weinfest	Stadtverwaltung Roßwein, Roßweiner Gewerbetreibende	ab 16.00	Hinter dem Rathaus Roßwein
01.09.	Dorffest Grunau	Bewohner des Ortsteiles Grunau	ab 15.00	Festwiese des Ortsteiles Grunau
04.09.	Soiree zu „Pension Schöller“	Mittelsächsisches Theater	18.30	Großer Rathaussaal
06.09.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
08.09.	145 Jahre Roßweiner Feuerwehr	Feuerwehrverein Roßwein e.V.	ab 10.00	Feuerwehrdepot, Goldbornstraße
08.09.	Herbstfest	Heimatverein Gleisberg e.V.	ab 15.00	Am Feuerwehrgerätehaus
09.09.	Tag des offenen Denkmals	Heimatverein Niederstriegis e.V.	10.00-17.00	OT Littdorf, An der Schnauder 21
11.09.	Handarbeitsnachmittag	VS Roßwein	14.00	Seniorenheim Berta Börner
12.09.	Filmabend	Frauenkreis der Kirchgemeinde Roßwein	19.00	Pfarrhaus Roßwein
13.09.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
15.09.	3. Orgelabend mit dem Fahrradkantor Martin Schulze	Kirchgemeinde Roßwein	17.00	Kirche Roßwein
16.09.	Lesung Eberhard Görner "In Gottes eigenem Land" mit Gojko Mititch und Ensemble Nobiles	Christliche Buchhandlung	17.00	Großer Rathaussaal
16.09.	Gemeindefahrt	Kirchgemeinde Roßwein		siehe Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis
20.09.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
22.09.	4. Haßlauer Oktoberfest	Bewohnerschaft des Ortsteiles Haßlau	17.00	ehemalige Hofstelle - Erich Lehmann
22.–23.09.	Fly In Flugtage	Modellflieger Sport-Club ROSSWEIN	jeweils ab 10.00 Uhr	Flugplatz Etzdorf
23.09.	Erntedank	Kirchgemeinde Niederstriegis	14.30	Kirche Niederstriegis
23.09.	Erntedank	Kirchgemeinde Gleisberg	09.00	Kirche Gleisberg
23.09.	Konzert mit Thomas „Rups“ Unger	Marienkirchgemeinde Striegistal	17.00	Kirche Greifendorf
26.09.	Textilzirkel-Treff	Textilzirkel Gleisberg	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
27.09.	Spielenachmittag	VS Roßwein	13.00	Seniorenheim Berta Börner
28.09.	Ehrenamtstag	Stadtverwaltung Roßwein		Großer Rathaussaal

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01 | 04741 Roßwein
Telefon: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen

Mo	13.08.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	16.08.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	20.08.	14.00 Uhr	Spielnachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	23.08.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	27.08.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	30.08.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Viel Spaß!
Die Mitarbeiter des DRK

Der Aquarien- und Terrarienverein „OSIRIS“ Roßwein e.V. lädt ein…

… **zum Tag der offenen Tür, am 18. und 19. August 2018**, in den Vereinsräumen in der Geschwister-Scholl-Oberschule, Grafestraße 3.

Am **Samstag, dem 18. August** erwarten die Vereinsmitglieder ihre Gäste in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr und am **Sonntag, dem 19. August** dann in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Für das leibliches Wohl (Getränkewagen und Roßweiner Roster vom Holzkohlegrill) ist gesorgt. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Bastelstraße. Parkmöglichkeiten um das Schulgebäude sind vorhanden.

Der Hintergrund dieses Bildes (handgemalt von Frank Schäfer) ist ein Teil der Rückwand unseres neuen Riesenschlangenterrariums (4 m x 1,5 m x 2,3 m; L x B x H). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

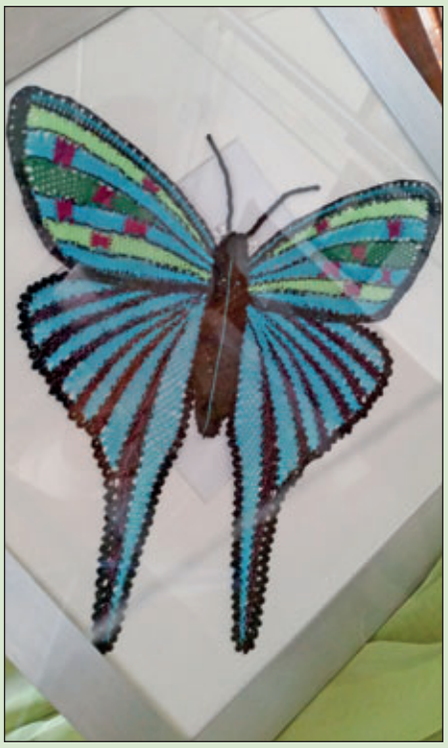
INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Der Klöppelzirkel Roßwein lädt zum Schauklöppeln ein

Am Sonntag, dem **19. August 2018**, lädt ab 14.00 Uhr der Roßweiner Klöppelzirkel gemeinsam mit den Klöppelzirkeln aus Hainichen und Hartha zum alljährlichen „Schauklöppeln in den Kalkbrüchen“ ein.

Machen Sie einen Sonntagsausflug in das wunderschöne Naturgebiet der Kalkbrüche und schauen Sie den Klöpplerinnen dabei zu, wenn Sie nach altem Kunsthandwerk die schönsten Klöppelarbeiten fertigen.

Übrigens sind einige dieser Kunstwerke zur Zeit in der Schauvitrine des Klöppelzirkel im Rathaus Roßwein, 1. Etage zu sehen.



INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

ALARM, ALARM!

145 Jahre Roßweiner Feuerwehr

Wir feiern und alle sind herzlich eingeladen.
Zeigt uns, dass wir Euch einen Besuch wert sind.
Wir sorgen für Unterhaltung mit unserem „altbekannten Tankerziehen“. Dabei werden diesmal auch Kinder mit von der Partie sein und gleichzeitig wird es auf unserem Gelände einige Möglichkeiten für Beschäftigung geben.
Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, in Form von Kaffee, Kuchen und Leckerem vom Grill.
Ganz besonders freuen wir uns über die Unterstützung der Band vom Lessing Gymnasium, die uns mit toller Musik unterstützt.
Also sehen wir uns am 8. September ab 10 Uhr im Feuerwehrdepot auf der Goldbornstraße.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Die Feuerwehr Roßwein

Der Heimatverein Gleisberg e.V. informiert:

Wir feiern am Sonnabend, dem 08.09.2018 ab 15.00 Uhr im Feuerwehrdepot unser nächstes Herbstfest.

Was erwartet Sie?
- herbstliche Basteleien
- selbstgestalten von Herbstdeko
  (Bastelmaterial wird für einen Obolus zur Verfügung gestellt – kann jedoch auch mitgebracht werden!)
- auch sonst halten wir einige Überraschungen bereit

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Dampfmaschinenverein Roßwein informiert:

Zum Tag des offenen Denkmals lädt der Dampfmaschinenverein Roßwein (DMVR) wieder in seine Vereinsräume in der Stadtbadstraße 40 ein

Der DMVR wird sowohl am Samstag, dem 08.09.2018, als auch am Sonntag, dem 09.09.2018, jeweils in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr seine Dampfmaschine Hanomag in Betrieb nehmen.
Die Dampfmaschine ist 1911 gefertigt worden und die Gäste können sich von den Vereinsmitgliedern die Funktionsweise demonstrieren und erklären lassen.
Außerdem besteht die Möglichkeit, sich den aktuellen Stand der Restaurationsarbeiten an der Lengenfelder Dampfmaschine anzusehen. Derzeit laufen dafür die Montagearbeiten einer Dampfleitung zur Inbetriebnahme mit Dampf.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein. Parkplätze sind in ausreichender Zahl vorhanden sowie ein behindertengerechter Zugang.

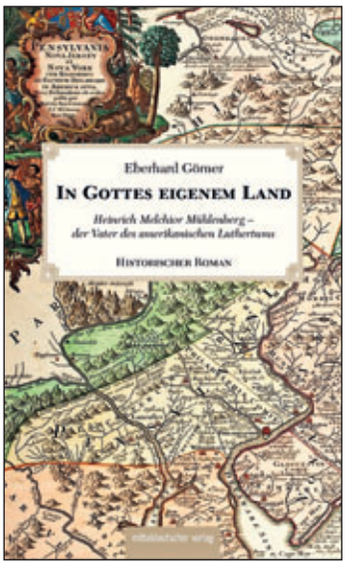
Enrico Korth

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Buchlesung „In Gottes eigenem Land – Heinrich Melchior Mühlenberg, der Vater des amerikansichen Luthertums“ …

… am Sonntag, dem 16. September 2018, 17.00 Uhr, im Rathaus Roßwein.

Eine Lesung mit dem Buchautor Eberhard Görner und dem Schauspieler Gojko Mitić, musikalische Begleitung: Ensemble Nobiles



Zum Buch: Historischer Roman 324 S., 14,95 €

Als Prediger geht der Theologe Mühlenberg 1742 im Auftrag der Franckeschen Stiftungen Halle nach Britisch-Nordamerika. Doch seine Mission durchzusetzen, ist schwerer als gedacht. Durch Ignoranz, Egoismus, Machtkämpfe zwischen den religiösen Sekten, durch Entbehrungen, Geldmangel, Kriege und seine wechselvolle Beziehung zu dem Delawaren-Häuptling Fliegender Pfeil wird sein Glaube auf eine harte Probe gestellt. Mit Zitaten aus historischen Dokumenten erzählt der Roman aus dem Leben des Patriarchen des amerikanischen Protestantismus.

In Gottes eigenem Land wurde 2017 als gleichnamiges Schauspiel von Olaf Hörbe mit Moritz Gabriel als Pastor Heinrich Melchior Mühlenberg, Gojko Mitić als Häuptling Fliegender Pfeil und Musik von Paul Heller (Ensemble Nobiles) an den Landesbühnen Sachsen aufgeführt.
www.mitteldeutscherverlag.de

(Eintrittskarten zu 18,00 € in der Christlichen Buchhandlung, Nossener Str. 17, 04741 Roßwein, Tel. 034322 42528)

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Der Modellflieger Sport-Club Rosswein informiert

Einladung zum Flugtag „Fly IN“ beim MFSC-Rosswein

Liebe Mitbürger, wir möchten Euch recht herzlich zu unserem diesjährigen **Flugtag am 22. und 23.09.2018**, jeweils ab 10 Uhr bis „open end“, auf unserem Modellflugplatz in Etzdorf/Striegistal einladen.
Geboten werden an den beiden Tagen alle Genres des Modellfluges: Von den Anfängen der Fliegerei und dem Modellflug bis hin zu Motorseglern, Doppeldeckern, Kunstflugmaschinen, Fun-Fly Modellen, Hubschraubern und Jet-Modellen.
Lassen Sie sich überraschen, am Boden und erst recht in der Luft! Ganz besonderen Wert legen wir auch an diesem Flugtag auf die verständliche Erläuterung der gesamten Technik, dem Aufbau der Modelle sowie deren Funktionsweise. Unseren Besuchern möchten wir damit das Hobby Modellflug verständlich und authentisch nahebringen.
Denen, die in unser Hobby einsteigen wollen, bieten wir Hilfe und Unterstützung.
Um alle Zuschauer anzusprechen wird ein breites Spektrum geboten - Ihr Besuch auf unserem Modellflugplatz soll ein erlebnisreicher Ausflug für die ganze Familie werden!
Für die Jüngsten steht eine Hüpfburg bereit und wer möchte, kann am Pilotentest seinen Flugschein machen. Abgerundet wird das Ganze mit zahlreichen Leckereien vom Grill (z.B. Schwein am Spieß) sowie leckeren Kaffee, Kuchenspezialitäten und natürlich leckerem Eis für Groß und Klein.
Der Samstagabend steht dann ganz im Zeichen einer besonderen Abendshow, mit der Live-Band **„Freunde der Nacht“** aus Döbeln, und anschließendem großen Feuerwerk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit besten Grüßen
Der Modellflieger Sport-Club Rosswein

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Nossener Straße feiert Straßenfest

Wir laden ein:
Am 18. August 2018 ab 14.00 Uhr feiern wir in der Nossener Straße unser traditionelles Straßenfest.
Dazu laden wir herzlich alle Roßweiner, Nachbarn und Gäste ein.
Unser Team am Getränkestand freut sich darauf, Ihnen ein frisch gezapftes Bier und natürlich alkoholfreie Getränke auszuschenken, wobei die „Kurzen“ selbstverständlich auch dabei sind.
Der Chefkoch der Straße wird mit seiner Mannschaft gegen die knurrenden Mägen einige rustikale Köstlichkeiten vom Grill anbieten.
Ein Büfett, erst mit selbstgemachten Kuchen und Torten, gereicht mit Kaffee, und später die berühmten Fettbemmen und Fischbrötchen, wird wie immer bei uns ein kulinarisches Erlebnis.
Das Ratsrad bringt mit attraktiven Preisen Spass und Freude.
Das Programm mit den Waldheimer Tanzperlen und die musikalische Umrahmung durch einen DJ lassen uns bis zu später Stunde das Tanzbein schwingen. Die Gute Laune muss jeder selber mitbringen.
Straßengemeinschaft der Nossener Straße

Torgau erwartet tausende Besucher und Mitwirkende zum „Tag der Sachsen“

Torgau (Nordsachsen). Vom 7. bis 9. September dieses Jahres richtet die Große Kreisstadt Torgau Sachsens größtes Volks- und Vereinsfest – den 27. „Tag der Sachsen“ – aus.

„Dazu erwarten wir bis zu 250.000 Besucher und mehrere Tausend Mitwirkende“, freut sich Oberbürgermeisterin Romina Barth auf die dreitägigen Feierlichkeiten in ihrer Stadt. „Torgau wird sich den Besuchern und Gästen von seiner schönsten und gastfreundlichsten Seite zeigen.“ Da die Sicherheit der Besucher und Mitwirkenden im Mittelpunkt steht, werden ein innerer und ein äußerer Sperrkreis eingerichtet, welche am Freitag, 7. September, ab 9 Uhr, bis Sonntag, 9. September, bis voraussichtlich 21 Uhr aktiviert sind. Diese Sperrkreise können ohne Berechtigung nicht befahren werden. Allen Mitwirkenden werden entsprechende Einfahrtsgenehmigungen mit den jeweiligen Informationsunterlagen noch zeitnah zugeschickt.

Zudem wird die Elbebrücke in Torgau (B 87; B183) in diesem Zeitraum in beiden Richtungen gesperrt sein. Umleitungen sind weiträumig ausgeschildert. Umleitungsknotenpunkt wird die Elbebrücke bei Mühlberg an der B 182.

Für die Besucher stehen insgesamt vier Großparkplätze zur Verfügung, die sicher und bequem zu erreichen sind. Von den Parkplätzen verkehren in kurzen Abständen Shuttlebusse ins Festgebiet und wieder zurück, die kostenfrei nutzbar sind. Eine Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr ist ebenfalls möglich.

Übrigens: Sämtliche Veranstaltungen zum „Tag der Sachsen“ in Torgau können kostenfrei besucht werden.
Umfassende Informationen findet man auf www.tagdersachsen2018.de und tagesaktuell auf www.facebook.com/TagderSachsen. Telefonische Auskünfte erhält man unter 03421 748-400.

Veranstaltungen im Klosterpark Altzella und Schloss Nossen

AUGUST
Samstag, 11.08.2018 | 19.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Romantische Abendführung
Preis: 15,00 Euro | ermäßigt 12,00 Euro

Samstag, 18.08.2018 | 9.00 bis 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Heilpflanzenkurs – Die Heilkraft der SommerKräuter
Preis: 58,00 Euro/pro Person | Anmeldung erforderlich unter 035241/817570

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 19.08.2018 | 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Talk-Event: „Eure Prominenz!“ – Das musikalische Verhör zu Gast im Klosterpark
Gunther Emmerlich und das Dresdner Swing-Quartett
Preis: VVK: 20,00 Euro | erm. 17,00 Euro | AK: 22,00 Euro | erm. 19,00 Euro

Mittwoch, 22.08.2018 | 15.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark
regulärer Parkeintritt

Samstag, 25.08.2018 | 9.00 – 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kräuterkochkurs – Heilkraut grüßt Käse – einlegen, marinieren u.v.m.
Preis: 58,00 Euro/pro Person | Anmeldung erforderlich unter 035241/817570

Sa & So, 25./26.08.2018 | 10.00 – 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kunsthandwerkermarkt Altzella
Preis: 5 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

VORSCHAU SEPTEMBER

Sonntag, 02.09.2018 | 10.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Motorradgottesdienst
Der evangelisch-lutherischen Gemeinde Nossen

Mittwoch, 05.09.2018 | 15.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark
regulärer Parkeintritt

Samstag, 08.09.2018 | 9.00 - 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Heilpflanzenkurs – Die Medizin der Bäume, Hecken & Sträucher
Preis: 58,00 Euro/pro Person | Anmeldung erforderlich unter 035241/817570

Freitag, 14.09.2018 | 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Lesung mit mittelalterlichem Flair: Sabine Ebert liest aus Romanreihe „Schwert & Krone“
Preis: 20,00 Euro

Sonntag, 16.09.2018 | 13.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Familientag: Historisches Wikinger-Lager lädt ein
Regulärer Parkeintritt

Samstag, 22.09.2018 | 9.00 - 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Heilpflanzenkurs – Kräuter & Gewürze der Heiligen Hildegard von Bingen
Preis: 58,00 Euro/pro Person | Anmeldung erforderlich unter 035241/817570

Samstag, 22.09.2018 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Familienführung „Die Karriere eines Räubers“
Preis: 4,00 Euro | Um Anmeldung unter Tel.: 035242/50435 wird gebeten.

Sonntag, 30.09.2018 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Zeitzeugencafé: Die 1950/60er Jahre im Klosterpark Altzella
Zu Gast: Prof. Heinrich Magirius
Preis: 10,00 Euro/pro Person inkl. Kaffeegedeck | Anmeldung unter Tel.: 035242/50435

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
Klosterpark Altzella | Schloss Nossen | Am Schloß 3 | 01683 Nossen
Telefon +49 (0) 3 52 42 5 04-30 | Telefax +49 (0) 3 52 42 5 04-33
altzella@schloesserland-sachsen.de
nossen@schloesserland-sachsen.de
www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de

Förderverein KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 09. August – 12. September 2018

11.08.18,09:00 Uhr:
Bauernmarkt
Über 80 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.
Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.
Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.
10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

11.08.18,11:30 Uhr:
Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister
Pünktlich um 11.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister. Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Interessante Einblicke in das Innenleben der Turmuhr und ihre Funktionsweise sowie das rechtzeitige Dabeisein zum 12:00 Uhr-Glockenschlag gehören zu dieser besonderen Führung.

02.09.18,14:00 Uhr:
Ausstellungseröffnung: Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung
Um 14:00 Uhr wird im Kapitelsaal eine Ausstellung eröffnet, in der sich alles um die Klosteranlage selbst dreht. Nach der jahrhundertelangen landwirtschaftlichen Nutzung des Geländes hat sich in den letzten Jahrzehnten viel verändert.
Angefangen mit dem Rückbau verschiedener Gebäude bis hin zur Restaurierung von Räumen gibt die Ausstellung u.a. Einblicke in die Entwicklung des Klosters zu einem Kultur-historischen Zentrum.
Zu sehen sind auch alte Ansichten der Klosteranlage, die von verschiedenen Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden.
Im Kapitelhaus des Klosters sind die Bilder und Ausstellungsstücke vom 02.09. bis zum 31.10.2018 zu sehen.

02.09.18, 14:30 Uhr:
Klosterführung
Um 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Klosteranlage teilzunehmen. Werfen Sie einen Blick hinter die historischen Mauern und erfahren Sie mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

08.09.18, 09:00 – 18:00 Uhr:
Kloster- und Erntedankfest
Zum Kloster- und Erntedankfest erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm inkl. Bauernmarkt, Ausstellungen, Führungen und musikalischer Unterhaltung.
Zu den Programmpunkten zählen u.a.:

- Feierliche Eröffnung des Festes und Begrüßung der Milchkönigin
- Vortrag von Udo Seifert zum Thema „Bibermanagement im Landkreis Mittelsachsen“
- „Zeitreisen – historische Modenschau“ zusammengestellt von Gabriele Schneeweiss
- Sonderführung mit Dipl.-Gartenbau-Ing. Lothar Schmidt über das Leben der Zisterziensermönche am und mit dem Wasser,
- Auftritte der „Döbelner Himmelfahrtsband“
- Pilzausstellung und Präsentation des Jagdverbandes
- Begehbarer Bienenkorb im Klosterinnenhof
- Weinkeller
- Präsentation der Klosterschmiede

Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Ermäßigt 1,00 € (Kinder 6 bis 16 Jahre; Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte – jeweils mit Ausweis)

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

09.09.18, 10:30 – 17:00 Uhr:
Kloster- und Erntedankfest
Auch am 2. Tag des Kloster- und Erntedankfestes gibt es wieder ein buntes Programm mit Unterhaltung, Informationen, verschiedenen Führungen und auch einer Vielzahl an interessanten Ständen mit einheimischen Erzeugnissen.

Zu den Programmpunkten zählen u.a.:
- Auftritt des Posaunenchors Leisnig
- Flugtaubenschau mit Sebastian Raca
- „Zeitreisen – historische Modenschau“ zusammengestellt von Gabriele Schneeweiss
- Sonderführung zum Tag des offenen Denkmals mit Dipl.-Restaurator Thomas Schmidt
- Stimmungsvolle Unterhaltung mit der Partyband „Saitensprung“ aus Müglitztal
- Pilzausstellung und Präsentation des Jagdverbandes
- Begehbarer Bienenkorb im Klosterinnenhof
- Weinkeller
- Präsentation der Klosterschmiede

Eintritt: Erwachsene 3,00 €
Ermäßigt 1,00 € (Kinder 6 bis 16 Jahre; Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte – jeweils mit Ausweis)

■ **Vorschau**:

16.09.18, 14:00 Uhr:
Benefiz-Kunstauktion
Benefiz-Kunstauktion mit Konzert und Klosterführung
In der Gutskapelle des Klosters (einschl. Empore und Scriptorium) werden die Objekte für die Benefiz-Kunstauktion präsentiert. Bereits ab 11:00 Uhr können u.a. Gemälde, Zeichnungen & Grafiken der "Leipziger Schule" und anderer internationaler Künstler vorbesichtigt werden.
Um 14:00 Uhr beginnt die Benefiz-Kunstauktion.

16.09.18, 16:30 Uhr:
Konzert: Argentinischer Tango mit dem Duo BiWald (Klavier & Cello)
Um 16:30 Uhr können sich die Besucher auf ein Konzert mit dem Duo BiWald aus Berlin freuen.
Die beiden jungen Musiker Julia Biłat (Polen/Cello) und Daniel Schwarzwald (Israel/Klavier) begeistern mit Argentinischem Tango.

– Änderungen vorbehalten –

■ **Kalender 2019:**
„Kloster Buch - Ein Ort für jede Jahreszeit“

Der Förderverein Kloster Buch e.V. hat für 2019 einen Kalender mit Impressionen der historischen Klosteranlage auflegen lassen.
Von Januar bis Dezember gibt es eine Auswahl unterschiedlichster Klosteransichten, die von historischen Gemäuern über restaurierte Räumlichkeiten bis hin zu Detailaufnahmen sowie Eindrücken aus den verschiedenen Kräutergärten reichen.

Der Kalender ist im Kloster Buch erhältlich und kostet 5,00 €.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug –

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätten: Theater Döbeln | Seebühne Kriebstein

August 2018

Sonnabend, 18.08.2018, 17:00
Der kleine August
Clownsmärchen
von Pavel Kohout für Familien und Kinder
und alle ab 5
Seebühne Kriebstein

Sonntag, 19.08.2018, 17:00
Der kleine August
Clownsmärchen
von Pavel Kohout für Familien und Kinder
und alle ab 5
Seebühne Kriebstein

Freitag, 24.08.2018, 17:00
Zu Gast: Der Traumzauberbaum -
Das Geburtstagsfest
Seebühne Kriebstein

Sonnabend, 25.08.2018, 16:00
Zu Gast: Der Traumzauberbaum -
Das Geburtstagsfest
Seebühne Kriebstein

September 2018

Sonntag, 02.09.2018, 09:30
Theaterfrühstück
Spielstätte: TiB Döbeln
Ticketinformation: freier Eintritt

Sonntag, 02.09.2018, 11:30
Spielzeiteröffnung
Spielstätte: Theater Döbeln
Ticketinformation: freier Eintritt

Montag, 03.09.2018, 16:30
Öffentliche Theaterführung
Ein Blick hinter die Kulissen
Ticketinformation: freier Verkauf

Dienstag, 04.09.2018, 18:30
Matineen und Soireen
Spielstätte: Unterwegs
Ticketinformation: freier Eintritt
Einführungssoiree zu "Pension Schöller"
im Rathaus Roßwein

Sonntag, 09.09.2018, 10:00
Öffentliche Theaterführung
Ein Blick hinter die Kulissen
Spielstätte: Theater Döbeln
Ticketinformation: freier Eintritt
Weitere Führung um 12 Uhr

Sonnabend, 15.09.2018, 19:30
Pension Schöller* Premiere *
Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs
Spielstätte: Theater Döbeln Im Anschluss
Premierenfeier mit dem Förderverein
"Freunde des Döbelner Theaters e.V."

Donnerstag, 20.09.2018, 10:30
Zu Gast: Das Schwanenseemärchen
(Tanz)
Spielstätte: Theater Döbeln

Freitag, 21.09.2018, 20:00
1. Sinfoniekonzert
ZWEIFLER UND GRÜBLER
Spielstätte: Theater Döbeln
19:15 Uhr Einführung / TiB

Sonntag, 23.09.2018, 17:00
Zu Gast: Leipziger Pfeffermühle -
Fairboten
Spielstätte: Theater Döbeln

Sonntag, 30.09.2018, 14:30
Pension Schöller
Posse von Wilhelm Jacoby und
Carl Laufs
Spielstätte: Theater Döbeln

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich).
- Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7,04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221,
- Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)

HISTORISCHES

Die Geschichte des Schrankenpostens 59 am Bahnübergang Ullrichsberg der Eisenbahnstrecke Leipzig(Borsdorf)-Döbeln-(Coswig) Dresden – Teil 2

Das zweite Postenhäuschen, etwa 1912 errichtet und 2013 wieder abgerissen, wurde vom Bahnbaumeister Richard Thierbach aus Döbeln projektiert. Sein besonderes Markenzeichen waren die „Sonnen“ in Fenstern und Türen.

Der Bahnübergang, das Postenhäuschen und die Umgebung waren immer in einem sauberen und gepflegten Zustand. Deutlich erkennbar sind die „Sonnen“ aus Holz und Glas in den Dachbodenfenstern und in der Eingangstür. Die Blumenrabatten waren mit Kieselsteinen eingefasst. Rechts neben der Eingangstür stand **„Gute Fahrt“**. In das Tonrohr an der Straße Steckten Anwohner und Schrankenwärter immer frische Blumen oder Zweige. Das hier abgebildete Foto entstand in den 60er Jahren. Das Läutewerk kündigte dem Schrankenwärter die Ab- oder Durchfahrten der Züge an. Nach dem Streckenfahrplan, der im Dienstraum des Schrankenwärters lag, wurden die Schranken geschlossen.

Das Läutewerk musste aufgezogen werden. Es hielt mehrere Stunden oder einen ganzen Tag. Der Fahrdienstleiter gab mit einer Kurbel die entsprechenden Signale. Eine Gruppe (bestehend aus drei Schlägen) bedeutete, dass sich ein Zug aus Richtung Niederstriegis und zwei Gruppen (insgesamt sechs Schläge), dass sich ein Zug aus Richtung Roßwein näherte. Dann schloss der Schrankenwärter die Schranken, wenn er die Rauchwolke des Zuges sah.

Wird fortgesetzt
Andreas Riethig